



## Bürgerschaft kann Hinweise zum Parkkonzept geben

Die Stadt Halle (Saale) arbeitet weiter daran, die Parksituation zu verbessern und den sogenannten Parksuchverkehr zu verringern. Deshalb sollen in der Innenstadt die öffentlichen Pkw-Stellplätze sukzessive flächendeckend und bedarfsgerecht neu geordnet werden.

Auf der Grundlage der vom Stadtrat beschlossenen „Grundsätze der Parkraumbewirtschaftung“ hat der Fachbereich Mobilität nun ein entsprechendes Konzept für das Johannes-/Riebeckviertel erarbeitet. Demnach ist eine „effiziente Mischnutzung durch Bewohnerinnen und Bewohner mit Parkausweis und die Allgemeinheit mit Parkschein vorgesehen“, heißt es in der Informationsvorlage, die am 14. März im Ausschuss für Planungsangelegenheiten erstmals vorgestellt wurde. So soll beispielsweise im Abschnitt zwischen Beyschlagstraße und Preßlersberg nach jetzigem Stand reines Bewohnerparken ausgewiesen werden.

Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gewerbetreibende können an der Fertigstellung des Konzepts mitwirken und dafür Anregungen sowie Hinweise einreichen. Diese werden von der Abteilung Verkehrsplanung bis **Sonntag, 23. April**, angenommen.

Das Parkraumkonzept kann auf der städtischen Internetseite eingesehen werden. Dort wird nach Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung auch über den Umgang mit den eingegangenen Anregungen und Hinweisen informiert.

Das Konzept im Internet unter: <http://www.halle.de/de/Verwaltung/Stadtentwicklung/Verkehr-allgemein/Planung/Johannesparken/> Hinweise können per E-Mail eingereicht werden an: [verkehrsplanung@halle.de](mailto:verkehrsplanung@halle.de)



Im Herzstück des Planetariums, dem Sternensaal, finden bis zu 110 Gäste Platz.

Foto: Thomas Ziegler

## Halle öffnet sein Sternentor Planetarium startet am 30. März mit mehrtägigem Programm

„Lift off!“ heißt es am 30. März, wenn das Planetarium der Stadt Halle (Saale) erstmals sein Sternentor öffnet. Gefeierte wird das historische Ereignis auf dem Holzplatz mit einem mehrtägigen Programm, bestehend aus Präsentationen, Führungen und Veranstaltungen.



„Wir laden alle Hallenserinnen und Hallenser sowie die Gäste aus der Region und ganz Deutschland ein, das größte und modernste Planetarium Sachsen-Anhalts kennenzulernen. Es verbindet auf spektakuläre Weise modernste Technik und historische Bausubstanz. Wir können uns auf eine weitere großartige und bildende Attraktion in unserer Stadt freuen“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Das Planetarium ist Zentrum eines neuen, attraktiven Quartiers, eines Naherholungs-, Kultur- und Bildungskosmos, den die Stadt in den vergangenen Jahren auf dem Holz-

platz geschaffen hat. Der Neubau in dem ehemaligen Gasometer wurde als Ersatz für das ehemalige Raumflug-Planetarium auf der Peißnitz errichtet und mit Fluthilfsmitteln von Bund und Land finanziert. Rund 21 Millionen Euro hat die Stadt in das größte Planetarium Sachsen-Anhalts investiert. Spatenstich war am 21. Januar 2019, Richtfest am 27. Oktober 2020.

Mit seiner technischen Ausstattung sowie seinem inhaltlichen Konzept gilt es als das modernste Planetarium in Europa. Zudem ist die Kombination aus Sternensaal für 110 Gäste, Sternwarte und barrierefreier, großer Beobachtungsplattform deutschlandweit einzigartig. „Das Planetarium wird ein Ort für erlebnisreiche Wissensvermittlung und astronomische Lehre, aber auch ein besonderer Raum für Kultur und Begegnung sein“, sagt Planetariumsleiter Dirk Schlesier.

Für das Publikum wird das Sternentor erstmals am **Donnerstag, 30. März**, 17 Uhr, offiziell geöffnet. Auf dem Programm stehen sich wiederholende „Lift off!“-Eröffnungsshow im Sternensaal sowie verschiedene Abendveranstaltungen. Allerdings waren die kostenfreien Tickets für sämtliche Eröffnungsveranstaltungen innerhalb eines Tages vergriffen.

Hallenserinnen und Hallenser, die keine Tickets reservieren konnten, können dennoch vorbeikommen und einen Blick in das neue Planetarium werfen. Zudem ver-

### Einblicke in das Programm

Nach den Eröffnungsfeierlichkeiten nimmt das Planetarium seinen regulären Betrieb auf – mit einem vielfältigen Programm für alle Altersgruppen. Aktuell gibt es 16 verschiedene Shows, darunter Sternreisen für Kinder; thematische Wissensprogramme, unter anderem zur Sonne oder zu den Planeten, sowie Musikveranstaltungen, beispielsweise eine Hommage an Queen.

Die traditionelle Hallesche Sternstunde wird auch fortgeführt und ab sofort im Sternensaal stattfinden – erstmals am **Donnerstag, 6. April**, 17 Uhr. Wiederholungen sind am 8. April sowie am 4., 5. und 19. Mai geplant.

Das Planetarium beteiligt sich zudem an der Museumsnacht am **Sonnabend, 6. Mai**, und lädt zu einer 45-minütigen Show in historischer Kulisse ein. Die Veranstaltung beginnt 18.30 Uhr, 20 Uhr, 21.30 Uhr und 23 Uhr.

anstaltet die Stadt am **Sonntag, 2. April**, einen Familientag ab 14 Uhr auf dem Vorplatz. Dort präsentieren sich Vereine und Nachbarn des Planetariums auf dem Holzplatz mit verschiedenen Aktionen.

Informationen zum Planetarium, zu den Veranstaltungen und Ticket-Buchungen im Internet unter: [www.planetarium-halle.de](http://www.planetarium-halle.de)

### INHALT

**Hell, nachhaltig, modern**  
Schule in der Schimmelstraße soll ab Ende 2023 entstehen **Seite 2**

**Halles Großprojekte 2023**  
Stadt treibt wichtige Vorhaben voran **Seite 3**

**Beschlossene Sache**  
Halle und Gjumri schließen Städtepartnerschaft **Seite 5**

**Ausschusssitzungen**  
der Stadt Halle (Saale) **Seite 6**

**Bekanntmachungen**  
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 9**



Vom Parkplatz zur „Pantoffelschule“: In der Schimmelstraße soll in den kommenden Jahren eine dreizügige Grundschule mit Hort und Sporthalle für circa 300 Schülerinnen und Schüler entstehen – direkt neben der im August 2018 eröffneten Kindertagesstätte. Eine Besonderheit der neuen Einrichtung ist, dass die Innenräume nicht mit Straßenschuhen, sondern nur mit „Schulpantoffeln“ betreten werden dürfen. Ebenso tragen die helle und freundliche Architektur zum „Wohlfühlcharakter“ der neuen Schule bei, die in Holz-Hybrid-Bauweise errichtet wird.

Wenn der Stadtrat in seiner Sitzung am 29. März den Baubeschluss fasst, kann im dritten Quartal mit den bauvorbereitenden Maßnahmen auf dem derzeitigen Parkplatz-Gelände begonnen werden. Die Fertigstellung ist drei Jahre später geplant. Insgesamt will die Stadt rund 27,8 Millionen Euro in den Neubau investieren, der die Grundschulen in der Innenstadt entlasten soll. Bereits im Mai 2021 hatte der Stadtrat den Neubau beschlossen; im Sommer 2021 folgte ein Realisierungswettbewerb, den die TRU Architekten und Hannes Hamann Landschaftsarchitekten, beide aus Berlin, für sich entscheiden konnten. Dem Entwurf der Berliner Architekten folgend, ist

ein zentraler Eingangsbereich vorgesehen, der die Gemeinschaftsbereiche von Schule und Hort, wie Aula, Schulspeisung und Verwaltung, verbindet.

Ein Augenmerk liegt auf der Nachhaltigkeit. So sind neben Dachbegrünungen auch die Installation von Photovoltaik-Anlagen vorgesehen. Auch die geplante Holzfassade, der Holzboden und die Decken tragen zur Klimafreundlichkeit bei. Dabei soll vor allem Fichte zum Einsatz kommen, da dieses Nadelholz regional zur Verfügung steht.

Die barrierefreie Grundschule wird nach dem Lernhauskonzept gestaltet, das heißt,

mehrere Unterrichts- sowie Aufenthalts- und Rückzugsräume werden in sogenannten Clustern zusammengefasst. Dabei werden auch Flächen für Ganztagsangebote und Inklusion berücksichtigt. Insgesamt sind vier Cluster vorgesehen; einer für jede Jahrgangsstufe.

Das Vorhaben ist Teil des umfassenden Investitionsprogramms „Bildung 2022“, das die Stadt 2016 gestartet und nun bis 2028 fortgeschrieben hat. Neben dem Neubau in der Schimmelstraße stehen noch weitere Baumaßnahmen auf der Agenda (siehe „Projekte in Planung“). Informationen zum Programm im Internet: [www.halle.de/de/Verwaltung/Bildung](http://www.halle.de/de/Verwaltung/Bildung)

### Projekte in Planung

Für folgende Schulbau-Projekte beginnen in diesem Jahr die Planungsarbeiten.

Schule	geplanter Bauzeitraum
Sanierung Grundschule „Rosa Luxemburg“	1. Q. 2025 bis 3. Q. 2026
Sanierung / Erweiterung Grundschule Johannesschule inkl. Hort	1. Q. 2025 bis 3. Q. 2026
Erweiterung KGS „Ulrich von Hutten“	1. Q. 2025 bis 3. Q. 2026
Sanierung Grundschule „Otfried Preußler“	3. Q. 2024 bis 1. Q. 2026
Sanierung Rainstraße 19 als Erweiterung für das Giebichenstein Gymnasium „Thomas Müntzer“	3. Q. 2024 bis 3. Q. 2026
Sanierung Grundschule „Am Kirchteich“ und Förderschule „Christian Gotthilf Salzmann“	3. Q. 2024 bis 3. Q. 2026

## Stadt optimiert Radverkehr in der „LuWu“

### Vorhaben soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden

Radfahren in Halle (Saale) soll sicherer und attraktiver werden. Die Stadt setzt daher kontinuierlich verschiedene Maßnahmen um, zum Beispiel in der Ludwig-Wucherer-Straße, kurz „LuWu“. Dort will die Stadt 355.000 Euro investieren. So sollen unter anderem die Schutzstreifen der Radwege auf die Fahrbahn verbreitert werden, um auf den Radwegen einen größeren Sicherheitsabstand zum fließenden Verkehr zu schaffen. Markierte Sperrlinien in den Parkbuchten sollen zudem für den Abstand zu den parkenden Fahrzeugen sorgen. Eine weitere Maßnahme umfasst die Aufhebung der Radwegebenutzungs-

pflicht, so dass Radfahrende etwa an den Haltestellen die Fahrbahn nutzen können. Unterstützend ist eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit für den Autoverkehr auf Tempo 30 in der gesamten Ludwig-Wucherer-Straße vorgesehen. Um die Übersicht an den Straßeneinmündungen zu erhöhen, will die Stadt insgesamt 38 Fahrradbügel montieren.

Die aufwändigste Maßnahme zur Optimierung des Radverkehrs stellt die Installation einer Ampel an der Einmündung Lessingstraße dar. Mit der Ampelregelung wird die Einbahnstraße Lessingstraße für den

Radverkehr geöffnet. Radfahrende können somit künftig aus der Lessingstraße in alle Richtungen fahren; auch ein Linksabbiegen von der Ludwig-Wucherer-Straße in die Gütchenstraße wird mit der Ampel ermöglicht. Mit der Öffnung der Einbahnstraße Lessingstraße für den Radverkehr soll eine elementare Lücke im Radverkehrsnetz der Stadt geschlossen werden. Ein entsprechender Varianten- und Baubeschluss zur Optimierung des Radverkehrs in der Ludwig-Wucherer-Straße wird derzeit in den Ausschüssen beraten. Bei positivem Votum soll das Vorhaben noch in diesem Jahr realisiert werden.

## Straßen

Die Stadt saniert auch in diesem Jahr Straßen, um die vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden zu beheben. Als erstes Vorhaben in diesem Jahr werden die Arbeiten in der Brachwitzer Straße (Trotha) abgeschlossen. Die Kosten werden zu 100 Prozent mit Fluthilfemitteln des Landes finanziert. Es folgen:

- ▶ **Kefersteinstraße** (Foto) (südliche Innenstadt)  
Fertigstellung: 3. Quartal 2023  
Kosten: 1,2 Millionen Euro
- ▶ **Fritz-Kießling-Straße / Wilhelm-Grothe-Straße** (Osendorf)  
Bauzeit: 3. Quartal 2023 bis Ende 2. Quartal 2024  
Kosten: 1,7 Millionen Euro

Zudem investiert die Stadt im Böllberger Weg in die Erneuerung der Fahrbahndecke (östlicher Teil) und des Radwegs (westlicher Teil) – in Abhängigkeit vom Fortgang des Stadtbahn-Programms. Auch der Radweg in der Paracelsusstraße soll ab dem 3. Quartal eine neue Oberfläche erhalten. Zudem plant die Stadt von Ende 2023 bis Ende 2024, die Fahrbahn der Magistrale (Neustadt) abschnittsweise zu sanieren.



## Brücken

Für drei Brücken beginnen voraussichtlich Ende des Jahres die bauvorbereitenden Maßnahmen; Fertigstellungsziel ist jeweils Ende 2024:

- ▶ **Rennbahnkreuzbrücken**  
Ersatzneubau aufgrund von Schäden und des Alters der Bauwerke  
Kosten: 6,6 Millionen Euro (100 % FAG-finanziert)
- ▶ **Brücke am Kinderdorf**  
Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke über die B 80 als Verbindung zwischen Neustadt und dem Gewerbegebiet  
Kosten: 1,7 Millionen Euro (10 % Eigenmittel, 90 % Fördermittel „Stadt und Land“)
- ▶ **Tunnel Silberhöhe**  
Sanierung des südlichen Eingangs  
Kosten: 1,3 Millionen Euro (33,3 % Eigenmittel, 66,7 % Fördermittel „Soziale Stadt“)



# Halles Großprojekte 2023

Im aktuellen Jahr investiert die Stadt in wichtige Bauvorhaben. Teil 1 widmet sich unter anderem den Straßen- und Brückensanierungen sowie dem Stadtbahn-Programm.



## Riveufer und Parkeisenbahn

In mehreren Bauabschnitten behebt die Stadt gemeinsam mit der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) die durch das Hochwasser 2013 entstandenen Schäden an der Riveufer-Promenade. Derzeit laufen die Arbeiten in Höhe der Ochsenbrücke. Im Anschluss daran wird ab Sommer die Straße instandgesetzt (mit Unterbrechung während des Laternenfestes). Bereits abgeschlossen sind die Neugestaltung der Nebenanlagen und Aufenthaltsbereiche. So wurden vor den Bootshäusern Fahrradbügel und entlang der Promenade neue Sitzbänke wie in der Altstadt aufgestellt. Der geplante Spielplatz im Senkgarten wird voraussichtlich 2025 gebaut.

Bauzeitraum Straße: Sommer 2023 bis Sommer 2024

Kosten Straße: 3,9 Millionen Euro (100 % Fluthilfemittel des Landes)

Auch auf der gegenüberliegenden Uferseite, der Peißnitzinsel, schreiten die Arbeiten voran. Dort werden derzeit die baulichen und technischen Anlagen der Parkeisenbahn „Peißnitzexpress“ saniert. Neben der Wiederherstellung und Erweiterung der Gebäude (Bahnhof und Lokschuppen) steht die Höherlegung der Technik zum Schutz vor künftigen Hochwassern auf der Agenda. Die Sanierung der Leit- und Signaltechnik beginnt im August 2023. Ungeachtet der Bauarbeiten läuft der Betrieb weiter. Der Saisonstart ist für den 2. April geplant.

Bauzeitraum: bis Dezember 2023

## Spielplätze

Die Stadt erweitert und modernisiert ihre Spielanlagen, unter anderem sind folgende Projekte geplant:

- ▶ **Neubau eines Spielplatzes in Seeben**  
mit Rutsche, Kletterwand, Kletternetz, Balancier-elementen sowie Schaukel und Sandspielbereich  
Bauzeitraum: März bis September  
Kosten: 132.000 Euro (Eigenmittel)
- ▶ **Rosspfad** (Foto)  
Neubau eines kombinierten Bolz- und Bikesportplatzes mit Kleinspielfeld und Fußballtoren  
Bauzeitraum: Ende 2023 bis Mitte 2024  
Kosten: 317.800 Euro (33,3 % Eigenmittel, 66,7 % Fördermittel „Stadtumbau Ost“)
- ▶ **Neubau eines Spielplatzes auf der Silberhöhe**  
Motto „Silberbergwerk“, Kletteranlage mit Kriechtunnel, Röhrenrutsche und Hindernisstrecke  
Bauzeitraum: Juli 2023 bis April 2024  
Kosten: 334.500 Euro (33,3 % Eigenmittel, 66,7 % Fördermittel „Soziale Stadt“)

## Mühlgraben

Unterhalb des Robert-Franz-Rings soll das Westufer des Mühlgrabens zwischen Klausbrücke und Mühlpforte neu gestaltet werden. Neben einer rund drei Meter breiten Promenade mit Sitzgelegenheiten ist auch eine Ufertreppe als Ein- und Ausstiegsstelle für Kanus vorgesehen. Dies ist der erste Schritt für die wassertouristische Erschließung des Mühlgrabens, den die Stadt plant. Der Zugang zum Uferweg wird über eine Treppe (Süden) und eine barrierefreie Rampe (Norden) erfolgen. Innerhalb der Grünflächen ist eine blütenreiche Wiesenansaat geplant. Vor Beginn der Arbeiten muss noch eine Planungsanpassung für die Wegegestaltung im Höhenverlauf erfolgen, um die große Weide auf der Grünfläche besser zu schützen und langfristig zu erhalten.

Bauzeitraum: April bis Ende 2023

Kosten: 998.000 Euro (33,3 % Eigenmittel, 66,7 % Fördermittel „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“)

## Stadtbahn

Mit dem Ausbau der Mansfelder Straße West (Foto) beginnen Stadt und Hallesche Verkehrs-AG in diesem Jahr ein neues Projekt im Rahmen des Stadtbahn-Programms. Der rund ein Kilometer lange Abschnitt zwischen Rennbahnkreuz und Herrenstraße umfasst auch den Neubau der Elisabethbrücke, die durch das Hochwasser 2013 stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Arbeiten dort haben Ende Februar begonnen. Parallel dazu wird das Stadtbahn-Programm im Böllberger Weg Süd fortgeführt. Die Fertigstellung der mehr als zwei Kilometer langen Verkehrsanlage wird im dritten Quartal 2023 erwartet. Zudem laufen die Arbeiten im Bereich Merseburger Straße Mitte. Insgesamt sind dort fünf Bauabschnitte geplant; der Straßenbahnbetrieb wird während des Umbaus aufrechterhalten.

Bauzeitraum Elisabethbrücke: bis Ende 2024

Kosten Elisabethbrücke: 14 Millionen Euro (100 % Fluthilfemittel des Landes)





## Volkshochschule bietet neue Kurse an

Im März und April starten an der Volkshochschule „Adolf Reichwein“ der Stadt Halle (Saale), Oleariusstraße 7, neue, teils ungewöhnliche Kurse. Dazu gehört unter anderem ein Onlinekurs unter dem Titel „Klingonisch – Die Sprache der Krieger“ ab 13. April. Bereits am 28. März beginnt ein mehrwöchiger Kurs zum Thema „Klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“. Zudem stehen zwei kostenfreie Angebote auf dem Programm – eine Informationsveranstaltung zum Bundesfreiwilligendienst am 28. März sowie eine eintägige Fortbildung am 3. April zum Thema Antisemitismus. Weitere Kurse und Informationen im Internet unter: [www.vhs-halle.de](http://www.vhs-halle.de)

## Kooperation für das Lehramtsstudium

Zwei städtische Gymnasien und die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg haben im März eine Kooperation bei der Ausbildung von Musiklehrerinnen und -lehrern gestartet: Im Modellprojekt „Chor@Schule“ werden bis Ende März angehende Lehrerinnen und Lehrer im Fach Musik das Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium und das Thomas-Müntzer-Gymnasium beim Chorsingen unterstützen. Dafür werden die Lehramtsstudierenden die beiden Schulchöre bei ihren Proben begleiten und in Absprache mit den Schulchorleitern auch selbst mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten. Bei Erfolg des Modellprojekts ist eine Fortsetzung nach Ostern angedacht.

## Fontäne wird vor Saisonstart repariert

Aus dem Fontäneteich auf der Ziegelwiese ist Mitte März das gesamte Wasser abgelassen worden. Grund dafür sind notwendige Reparaturen am Pumpenrohrsystem der Fontäne. So muss die Hauptdüse am Druckrohr befestigt und neu justiert werden. Die Stadt investiert rund 2500 Euro. Der Hallesche Anglerverein e.V. unterstützt die Maßnahme mit der Umsetzung der Fische aus dem Becken. Der Teich fasst mehr als 20000 Kubikmeter Wasser und ist rund 1,1 Hektar groß. Mit bis zu 80 Metern gilt Halles Fontäne als die dritthöchste in Europa. Das Wasserspiel soll am 1. Mai in die Saison starten und ab dann regelmäßig Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr laufen.



Mehr als 100 Hallenserinnen und Hallenser haben am 15. März am Einwohnerdialog für die Westliche Neustadt und Nietleben teilgenommen. Es war der Auftakt für eine Reihe von Einwohnerdialogen, zu denen die Stadt künftig vierteljährig einladen will. Bürgermeister Egbert Geier moderierte die Veranstaltung, bei der verschiedene Themen angesprochen wurden – vom Neubau eines Spielplatzes am Bruchsee über die Sanierung der Grundschule Otfried Preußler bis hin zur Erneuerung der Asphaltschichten an der Magistrale. Im Anschluss an die Ausführungen der Verwaltung stellten die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Fragen. Der nächste Einwohnerdialog ist am 14. Juni für die Bereiche Heide-Nord, Dölau und Lettin geplant. Foto: Thomas Ziegler

## Herzlichen Glückwunsch!

### Geburtstage

Auf 101 Lebensjahre blickt am 27.3. Katharina Schwabe zurück.

100 Jahre wird Annemarie Franke am 31.3.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 24.3. Anneliese Walther, am 25.3. Ilse Diere, am 27.3. Helga Stecker, am 30.3. Gerhard Kulf, Bruno Steinberg, am 31.3. Sigrid Henninger, Eva Wipplinger, am 1.4. Waltraud Zöllner, am 2.4. Helga Berger sowie am 4.4. Günther Grundmann.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 24.3. Marie Hübner, am 25.3. Kurt Herm, Hildegard Janosch, am 26.3. Gerda Freckmann, am 27.3. Gisela Sika, Ingrid Zimmermann, Eve-Marie Schauer, Gerda Schmiedel, am 28.3. Horst Spanneberg,

am 29.3. Helmut Wagenknecht, am 31.3. Paul Manthe, Henryk Musiol, Ruth Otto, Elsa Gräfenhain, am 1.4. Ursel Braxein, Brigitte Ronniger, am 2.4. Heinz Wühn, am 4.4. Werner Knape sowie am 5.4. Erich Hauser und Wolfgang Bergander.

### Ehejubiläen

#### Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 28.3. Ilse und Kurt Holtz.

#### Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 5.4. Renate und Wilfried Sapel, Adelheid und Siegfried Pagel, Elke und Klaus Petersohn, Ingrid und Herbert Haupt sowie Ruth und Lothar Stahl.

#### Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am

27.3. Brigitte und Rolf Schubert, Monika und Manfred Liebmann, am 30.3. Ruth und Gerhard Blume, Barbara und Dieter Grundmann, Bärbel und Horst Meißner, Roswitha und Lothar Schulze, Irene und Klaus-Dieter Graf sowie am 31.3. Christina und Dieter Sommer.

#### Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 24.3. Brigitte und Erich Rabald, Heidemarie und Hans-Joachim Kottwitz, Christine und Manfred Zeising, Ursula und Rüdiger Schimpf, Gabriele und Hans-Jürgen Münzenberg, Yvonne und Udo Jäger, Karin und Manfred Woitinas, am 29.3. Northild und Klaus Tripkewitz, am 30.3. Uda und Wolfgang Wagner, Ulla und Dr. Klaus Koller, am 31.3. Renate und Heinz Koller, Petra und Sepp Melde, Beate und Manfred Zander sowie am 4.4. Doris und Wolfgang Koblitz.



**Herausgeber:**  
Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister

**Verantwortlich:**  
Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221-4123  
Telefax: 0345 221-4027  
Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

**Redaktion:**  
Frauke Strauß  
Telefon: 0345 221-4016  
Telefax: 0345 221-4027  
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters  
Marktplatz 1,  
06108 Halle (Saale)  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:  
15. März 2023  
Die nächste Ausgabe erscheint am  
6. April 2023.  
Redaktionsschluss: 28. März 2023

**Verlag:**  
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung  
GmbH & Co. KG  
Delitzscher Str. 65,  
06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565-0  
Telefax: 0345 565-2360  
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

**Anzeigenleitung:**  
Steffen Schulle  
Telefon: 0345 565-2116  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

**Druck:**  
MZ – Druckereigesellschaft mbH  
Fiete-Schulze-Straße 3,  
06116 Halle (Saale)

**Auflage:**  
30.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich  
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten. Coronabedingte Änderungen sind vorbehalten.

Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: [amtsblatt.halle.de](mailto:amtsblatt.halle.de)



## TERMINE

in der Stadtverwaltung  
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale): [terminvergabe.halle.de](http://terminvergabe.halle.de)



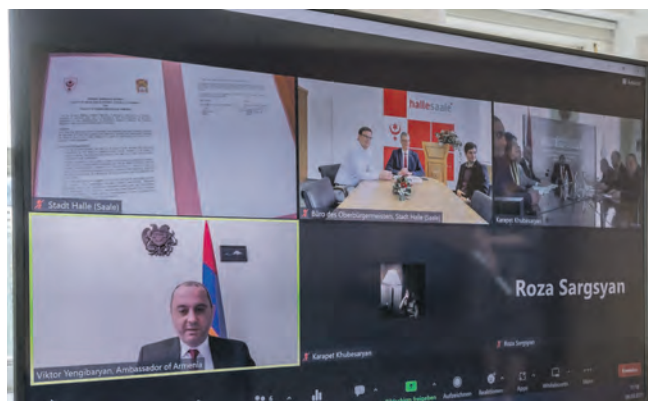
# Beschlossene Sache

## Halle (Saale) und Gjumri in Armenien sind ab sofort Städtepartner

Grenoble, Jiaying, Karlsruhe, Linz, Oulu, Savannah und Ufa – die Stadt Halle (Saale) unterhält bislang sieben Städtepartnerschaften; künftig sind es acht. Am 6. März haben Bürgermeister Egbert Geier und sein armenischer Amtskollege Vardges Samsonyan während einer Videokonferenz die Partnerschaft zwischen Halle (Saale) und Gjumri offiziell beurkundet. Bereits im September 2020 hatte der hallesche Stadtrat der Vereinbarung zur Städtepartnerschaft mit der zweitgrößten Stadt Armeniens zugestimmt. Gjumri liegt nahe der Grenze zur Türkei und zählt etwa 130.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

„Halle und Gjumri haben viele Gemeinsamkeiten wie etwa unser reiches kulturelles Erbe. Gleichzeitig stehen beide Städte vor Herausforderungen der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Transformation. Das Zukunftszentrum Deutsche Einheit und Europäische Transformation soll daher in die Partnerschaft eingebunden und dessen Arbeit bereichert werden. Auf den engen Austausch zwischen unseren Städten freue ich mich sehr. Ich bin überzeugt, wir können viel voneinander lernen“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Sein Amtskollege Vardges Samsonyan, unterschrieb zeitgleich in Gjumri den Vertrag: „Die bereits bestehenden Beziehungen, vor allem im wissenschaftlichen Bereich an der Universität Halle und die gesellschaftlichen Beziehungen über die Armenische Gemeinde, sind eine gute Basis für unsere Partnerschaft. In den kommenden Monaten wollen wir gemeinsame Projekte und Aktivitäten identifizieren.“ So soll insbesondere die Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Bildung intensiviert werden.

An der Veranstaltung nahm auch der armenische Botschafter in Deutschland, Viktor Yengibaryan, per Liveschaltung teil. Der Diplomat begrüßte die Städtepartnerschaft und sicherte seine Unterstützung für gemeinsame Aktionen und Projekte zu. Bei der Unterzeichnung im Ratshof anwesend



Bürgermeister Egbert Geier (links) und Armen Klisch vom German-Armenian Friendship-Society Halle-Gyumri e.V. halten die unterzeichnete Vereinbarung in den Händen. Per Video waren die anderen Teilnehmer zugeschaltet.

Fotos: T. Ziegler

war auch der Vorstandsvorsitzende des Vereins German-Armenian Friendship-Society Halle-Gyumri, Armen Klisch.

Die Entstehung der Städtepartnerschaft zwischen Halle und Gjumri geht zurück auf eine Initiative der armenischen Gemeinde in Halle. Dort wird seit vielen Jahren ein intensiver und lebendiger Austausch gepflegt. Zudem hat Halle einen bedeutenden wissenschaftlichen Bezug zu Armenien: Der Hochschulprofessor Her-

mann Goltz war ein renommierter Armenien-Forscher und gründete 1998 zusammen mit weiteren deutschen und armenischen Wissenschaftlern das MESROP Zentrum für Armenische Studien an der Leucorea, das seit 2006 an der Universität Halle-Wittenberg beheimatet ist. Ein Forschungsschwerpunkt war der Völkermord an den Armeniern in den Jahren 1915 und 1916, an den in Halle mit dem Kreuzstein am Hansering gedacht wird. Derzeit leben 106 Armenierinnen und Armenier in Halle.

# Müllaufkommen nachhaltig reduzieren

## Stadt startet Bürgerbeteiligung zum Abfallvermeidungskonzept

Jede Hallenserin und jeder Hallenser verursacht gegenwärtig etwa 161 Kilogramm Abfall pro Jahr. Die Stadt Halle (Saale) will diese Menge im Sinne der Nachhaltigkeit weiter reduzieren und erarbeitet derzeit ein „Konzept zur Abfallvermeidung, der stofflichen Wiederverwendung und des Recyclings von Abfällen“. Das Konzept soll verschiedene Maßnahmen beinhalten, die sich auf folgende fünf Handlungsfelder verteilen: öffentliche Verwaltung, Bildungseinrichtungen, Haushalte, Gewerbe sowie Handel und Events.

Gemeinsam mit den Halleschen Stadtratsfraktionen und der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH hat die Stadt bereits erste Maßnahmen definiert. Nun sind auch

die Hallenserinnen und Hallenser gefragt. Bis zum **15. April** können sich Interessierte an der Entwicklung des Konzepts beteiligen und eigene Maßnahmenvorschläge einreichen – entweder über die städtische Beteiligungsplattform „Mitmachen in Halle“ oder per E-Mail an [umwelt@halle.de](mailto:umwelt@halle.de).

Die Vorschläge werden geprüft und unter Wahrung der Anonymität auf dem Portal „Mitmachen in Halle“ veröffentlicht. Bei einer Eignung werden die eingegangenen Ideen im Anschluss in das „Konzept zur Abfallvermeidung, der stofflichen Wiederverwendung und des Recyclings von Abfällen“ aufgenommen. Dieses wird im Sommer 2023 erarbeitet und veröffentlicht.

Das Müllaufkommen im Sinne der Nachhaltigkeit langfristig zu reduzieren sowie anfallende Abfälle besser aufzubereiten sind zwei der Ziele, die bereits im bestehenden Abfallwirtschaftskonzept der Stadt festgeschrieben sind. Mit dem Abfallvermeidungskonzept wird dieses fortgeschrieben.

Informationen zum Konzept im Internet unter: <https://mitmachen-in-halle.de/konzept-zur-abfallvermeidung>

Bei sonstigen Fragen zum Thema Abfallentsorgung stehen die Abfallberater der Stadt zur Verfügung unter Telefon 0345 221-4655 oder -4685 sowie per E-Mail an [umwelt@halle.de](mailto:umwelt@halle.de)

# Matthias Jügler ist neuer Stadtschreiber

Matthias Jügler (Foto: Melina Mörsdorf) erhält in diesem Jahr das Stadtschreiber-Stipendium der Stadt Halle (Saale).



Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 8. März dem Vorschlag der Jury zugestimmt. „Die Stadt ehrt einen Autor, der seiner Geburtsstadt durch sein Wirken schon jetzt ein literarisches Denkmal

für die 1980er Jahre gesetzt hat“, sagt die Beigeordnete für Kultur und Sport und Vorsitzende der Jury, Dr. Judith Marquardt. Matthias Jügler wurde 1984 in Halle (Saale) geboren und studierte unter anderem Skandinavistik in Greifswald und Oslo sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Er wird das sechsmonatige Stipendium zum 1. April aufnehmen.

# Licht aus für den Klimaschutz

Unter dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimaschutz“ beteiligt sich die Stadt Halle (Saale) auch in diesem Jahr an der von der Naturschutzorganisation World Wide Fund For Nature ausgerufenen internationalen Klimaschutzaktion „Earth Hour“ am **Sonntag, 25. März**. „Um Energie zu sparen, haben wir die Beleuchtungszeiten in öffentlichen Gebäuden und für unser Wahrzeichen schon länger reduziert“, sagt der Leiter des Dienstleistungszentrums Klimaschutz Daniel Zwick. Dennoch wird die Stadt die Aktion auch in diesem Jahr unterstützen und ruft alle Hallenserinnen und Hallenser auf, ebenfalls von 20.30 bis 21.30 Uhr das Licht auszuschalten. Die Stadt nimmt mit der Stadtwerke Halle GmbH und dem Landesfunkhaus des MDR bereits zum zwölften Mal daran teil.

# Stadt trauert um Gothart Stier

Im Alter von 84 Jahren ist der Kirchenmusiker und Dirigent Gothart Stier am 2. März gestorben. Seine musikalische



Ausbildung erhielt der gebürtige Magdeburger im Stadsingechor zu Halle, dessen Leiter er von 2003 bis 2006 war. In dieser Zeit hat er unter anderem durch die Einführung der Motetten in der Markt-

kirche zu Halle dem Chor sein bis heute prägendes Profil gegeben. Zudem trug Gothart Stier von 1995 bis 2011 die Verantwortung als künstlerischer Leiter der Robert-Franz-Singakademie. Er war ein über die Stadtgrenzen hinaus anerkannter und renommierter Chordirektor, der den Münchner Bach-Chor leitete, später Kreuzkantor in Dresden wurde und zuletzt den Monteverdi-Chor Hamburg führte.



# Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 29. März 2023**, um 14 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 39. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

## Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

## Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022, Vorlage: VII/2022/04518
- 7.1.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage - Änderung Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022 Vorlagen-Nummer: VII/2022/04518 -, Vorlage: VII/2022/04701
- 7.1.2 Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MitBürger & Die PARTEI, DIE LINKE, SPD sowie Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Beschlussvorlage „Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022“ (VII/2022/04518), Vorlage: VII/2023/05366
- 7.2 Aktionsprogramm der Stadt Halle (Saale) zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt 2023-2026, Vorlage: VII/2022/05078
- 7.3 Freigabe von Stellen mit Sperrvermerk, Vorlage: VII/2023/05315
- 7.4 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen, Vorlage: VII/2023/05303
- 7.5 Widmung des Onyxweges, Vorlage: VII/2023/05094
- 7.6 Widmung des Granatweges, Vorlage: VII/2023/05095
- 7.7 Widmung des Eidechsenweges, Vorlage: VII/2023/05161
- 7.8 Widmung eines Teilstücks der Straße Weingärten,

- Vorlage: VII/2023/05163
- 7.9 Baubeschluss zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen - Buspaket 6, Vorlage: VII/2022/05014
  - 7.10 Baubeschluss Spielplatz Wiener Straße, Vorlage: VII/2023/05097
  - 7.11 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss „Erneuerung des Quartiersplatzes Thomasiusstraße/ Turmstraße“, Vorlage: VII/2023/05099
  - 7.12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 209 Wohn- und Geschäftsquartier Tüchrahmen/ Mansfelder Straße - Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Vorlage: VII/2022/04813
  - 7.13 Nutzung des Fußball-Nachwuchszentrum (Karlsruher Allee), Vorlage: VII/2023/05299
  - 7.14 Baubeschluss – Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort, Sporthalle und Außenanlagen in der Schimmelstraße, Vorlage: VII/2023/05142
  - 7.15 Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. in den Haushaltsjahren 2023 und 2024, Vorlage: VII/2023/05269
  - 7.16 Leistungsbeschreibungen als Grundlage zur Antragstellung für Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach §§ 11, 13 und 16 SGB VIII, Vorlage: VII/2022/05077
  - 8 Wiedervorlage
  - 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu öffentlichen Toiletten, Vorlage: VII/2022/05084
  - 8.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Nutzung des Hufeisensees, Vorlage: VII/2022/04567
  - 8.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Realisierung von Maßnahmen der Waldverjüngung im Stadtwald, Vorlage: VII/2023/05106
  - 8.4 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur monatlichen Berichterstattung der Stadtverwaltung über die Entwicklung der Anzahl öffentlicher Parkplätze für Personenkraftwagen in der Stadt Halle, Vorlage: VII/2023/05112
  - 8.5 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Verwaltungskommunikation in Leichter Sprache, Vorlage: VII/2023/05232
  - 8.6 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour, Vorlage: VII/2022/04465
  - 8.6.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour, Vorlage: VII/2023/05252
  - 8.6.2 Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour,

- Vorlage: VII/2023/05260
- 8.7 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Wiederbelebung der Stadtteilkonferenzen-Zukunftswerkstatt, Vorlage: VII/2023/05172
  - 8.8 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erstellung eines Baumgutachtens zum Zustand der Bäume entlang der Damaschkestraße, Vorlage: VII/2022/05089
  - 9 Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 9.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Anpassung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung, Vorlage: VII/2023/05328
  - 9.2 Antrag der CDU-Fraktion zu öffentlichen Stellplätzen für die Innenstadt, Vorlage: VII/2023/05329
  - 9.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Umsetzung sicherheitspolitischer Maßnahmen zur Bekämpfung der anhaltenden Jugendkriminalität, Vorlage: VII/2023/05353
  - 9.4 Antrag der CDU-Fraktion für eine Präventionskampagne für Jugendliche und junge Erwachsene über die gesundheitlichen Gefahren von E-Zigaretten, Vorlage: VII/2023/05365
  - 9.5 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Unterstützung des Programms „Mach' ein Ferienpraktikum im Handwerk!“, Vorlage: VII/2023/05334
  - 9.6 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Vorlage eines Fortschrittsberichts zum Stand der Digitalisierung, Vorlage: VII/2023/05377
  - 9.7 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Änderung der Verfahrensweise bei der Information über vorliegende Vorkaufsrechte, Vorlage: VII/2023/05378
  - 9.8 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Berufung eines sachkundigen Einwohners, Vorlage: VII/2023/05379
  - 9.9 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum freien Eintritt für ehrenamtliche Rettungskräfte in städtische Schwimmhallen, Vorlage: VII/2023/05173
  - 9.10 Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur integrationsfreundlichen Umorganisation von Schulen, Vorlage: VII/2023/05336
  - 9.11 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ausweisung von Graffitiwänden, insbesondere im Gebiet von Halle-Neustadt, Vorlage: VII/2023/05337
  - 10 Mitteilungen
  - 10.1 Information zur Bahnstrecke Halle-Nietleben - Halle-Dörlau, Vorlage: VII/2023/05323
  - 10.2 FaktenCheck Bildung 2022, Vorlage: VII/2023/05262
  - 10.3 Verfahrensänderung zu Bildung und Teilhabe - Leistungen für soziale und kulturelle Teilhabe, Vorlage: VII/2023/05293
  - 10.4 Sozialberichterstattung - Seniorenstudie, Vorlage: VII/2023/05309
  - 11 Anfragen von Fraktionen und

**+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++**

Stadträten

- 11.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Fahrradparkplatz am Riebeckplatz, Vorlage: VII/2023/05360
- 11.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum „Online Marktplatz Halle (Saale)“, Vorlage: VII/2023/05361
- 11.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Patenschaften, Vorlage: VII/2023/05362
- 11.4 Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Umsetzung der Dienstleistung „Demokratie stärken im Quartier“, Vorlage: VII/2023/05364
- 11.5 Anfrage der CDU-Fraktion zum etwaigen Verfall von EU-Fördermitteln, Vorlage: VII/2023/05330
- 11.6 Anfrage der CDU Fraktion zu fälligen Steuererklärungen der Stadt Halle (Saale) im Rahmen der Grundsteuerreform, Vorlage: VII/2023/05331
- 11.7 Anfrage der CDU-Fraktion zu PPP-Projekten, Vorlage: VII/2023/05350
- 11.8 Anfrage der CDU-Fraktion zu den Verwaltungsverfahren und Sanktionen bei Schulabsentismus / Schulverweigerung, Vorlage: VII/2023/05367
- 11.9 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Realisierung weiterer Trinkbrunnen im öffentlichen Raum, Vorlage: VII/2023/05373
- 11.10 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Verkehrssicherheitsmaßnahmen, Vorlage: VII/2023/05374
- 11.11 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Stellplätzen für Car-Sharing, Vorlage: VII/2023/05376
- 11.12 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu den Anschaffungskosten von Fahrradbügeln, Vorlage: VII/2023/05335
- 11.13 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu aktuellen Digitalisierungsmaßnahmen, Vorlage: VII/2023/05380
- 11.14 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Bildungs- und Teilhabepaket für Berufs- und Abendschüler\*innen, Vorlage: VII/2023/05381
- 11.15 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Zukunft des Jobtickets der Stadt Halle, Vorlage: VII/2023/05382
- 11.16 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes, Vorlage: VII/2023/05383
- 11.17 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu niedrigschwelligen Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, Vorlage: VII/2023/05384
- 11.18 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Umgang mit energieeffizienter Straßenbeleuchtung, Vorlage: VII/2023/05385



- 11.19 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Stand der Digitalisierung der Bestände des Stadtarchivs,  
Vorlage: VII/2023/05175
- 11.20 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Sachstand hinsichtlich der Bewerbung der Franckeschen Stiftungen als UNESCO-Welterbestätte,  
Vorlage: VII/2023/05174
- 11.21 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER) zu nicht genutzter Computer-Technik an Schulen,  
Vorlage: VII/2023/05358
- 11.22 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Fahrradstraßenkonzept,  
Vorlage: VII/2023/05341
- 11.23 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Förderprogrammen für die Belebung der Innenstadt,  
Vorlage: VII/2023/05342
- 11.24 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Stand des Wegweisers von Halle Grenzenlos,  
Vorlage: VII/2023/05344
- 11.25 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Müllentsorgung,  
Vorlage: VII/2023/05345
- 11.26 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Entwicklung des Tourismuskonzepts,  
Vorlage: VII/2023/05346
- 11.27 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum B-Plan Schlachthof,  
Vorlage: VII/2023/05375
- 11.28 Anfrage der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Förderung der freien Kulturarbeit,  
Vorlage: VII/2023/05226
- 11.29 Anfrage der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Entwicklung der Grundsteuer,  
Vorlage: VII/2023/05338
- 11.30 Anfrage der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Wohngeld,  
Vorlage: VII/2023/05339
- 11.31 Anfrage der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Cybersicherheit in der Stadtverwaltung,  
Vorlage: VII/2023/05340
- 12 Anregungen
- 12.1 Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorsprache in den Bürgerservicestellen ohne vorherige Terminvereinbarung,  
Vorlage: VII/2023/05372
- 12.2 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Ampel an der Einmündung Dessauer Straße und B 100,  
Vorlage: VII/2023/05348
- 12.3 Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu Kamera-Autos,  
Vorlage: VII/2023/05347
- 12.4 Anregung der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zu Tourismusangeboten  
Vorlage: VII/2023/05343
- 13 Anträge auf Akteneinsicht
- 13.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) auf Akteneinsicht in Bauunterlagen für die Scheibe A,  
Vorlage: VII/2023/05368
- Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**
- 14 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 15 Bericht des Oberbürgermeisters
- 16 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 17 Beschlussvorlagen
- 17.1 Rechtsstreit wegen vertraglicher Zinsforderung,  
Vorlage: VII/2023/05325
- 17.2 Befristete Niederschlagung,  
Vorlage: VII/2023/05188
- 17.3 Vergabebeschluss:  
P-2022-254 - Stadt Halle (Saale) - KGS „Ulrich von Hutten“ - Neubau Fachraumkomplex Objektplanung,  
Vorlage: VII/2022/04934
- 17.4 Vergabebeschluss:  
FB 24.6-L-01/2023: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für das Haus der Wohnhilfe,  
Vorlage: VII/2022/05064
- 17.5 Vergabebeschluss:  
FB 66-BZ-2022-014 - Stadt Halle (Saale) - Instandsetzung von Straßenentwässerungseinrichtungen - Regenwassereinflüsse, Regenwasserkontrollschächte, Schlitzabläufe und Schlitzrinnensysteme einschl. Sinkkästen, TV-Untersuchungen,  
Vorlage: VII/2023/05245
- 18 Wiedervorlage
- 19 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 20 Mitteilungen
- 21 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 22 Anregungen

**Katja Müller**  
Stadtratsvorsitzende

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

**i.V. Egbert Geier**  
Bürgermeister

## Tagesordnung der Ausschüsse

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite [buerginfo.halle.de](http://buerginfo.halle.de) einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit. Für die Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen, und Fragen von kommunalem Interesse.

der Deutschlandtour,  
Vorlage: VII/2023/05252

5.1.2. Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour,  
Vorlage: VII/2023/05260

5.2. Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBürger & Die PARTEI zur Einführung eines Gästebetrages in der Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2023/05107

5.2.1. Änderungsantrag der Freien Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBürger & Die PARTEI zur Einführung eines Gästebetrages in der Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2023/05247

6. Mitteilungen

6.1. Vorstellung des Handelsatlases durch die IHK

7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten

8. Anregungen

der Deutschlandtour,  
Vorlage: VII/2023/05252

5.1.2. Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour,  
Vorlage: VII/2023/05260

5.2. Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBürger & Die PARTEI zur Einführung eines Gästebetrages in der Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2023/05107

5.2.1. Änderungsantrag der Freien Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBürger & Die PARTEI zur Einführung eines Gästebetrages in der Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2023/05247

6. Mitteilungen

6.1. Vorstellung des Handelsatlases durch die IHK

7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten

8. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung

der Niederschrift vom 21.02.2023

10. Beschlussvorlagen

11. Anträge von Fraktionen und Stadträten

12. Mitteilungen

13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten

14. Anregungen

**Yvonne Winkler**  
Ausschussvorsitzende

**René Rebenstorf**  
Beigeordneter

### Rechnungsprüfungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 30. März 2023**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

### Einwohnerfragestunde

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 24.11.2022

4. Beschlussvorlagen

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten

6. Mitteilungen

6.1. Erstellte Prüfberichte des Fachbereiches Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) im Jahr 2022,  
Vorlage: VII/2023/05178

**+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++**

6.2. Bericht des Fachbereiches Rechnungsprüfung zum Thema Zusammenstellung der von den Fachbereichen, Verwaltungseinheiten und Eigenbetrieben der Stadt Halle (Saale) gemeldeten externen Gutachten, unabhängigen und geistigen Diensten Dritter gegen Entgelt- § 611 ff. BGB - sowie Studien- und Beratungsleistungen für das Jahr 2022,  
Vorlage: VII/2023/05277

7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten

7.1 Anfrage der Stadträtin Marion Krichok (DIE LINKE) zur Vermeidung und Bekämpfung von Korruption,  
Vorlage: VII/2023/05333

8. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 24.11.2022

10. Beschlussvorlagen

11. Anträge von Fraktionen und Stadträten

12. Mitteilungen

13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten

14. Anregungen

**Jan Döring**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

**i.V. Egbert Geier**  
Bürgermeister

### Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung

Am **Dienstag, dem 28. März 2023**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

### Einwohnerfragestunde

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.02.2023

4. Beschlussvorlagen

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten

5.1. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour,  
Vorlage: VII/2022/04465

5.1.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort

**Betriebsausschuss  
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung**

Am **Montag, dem 3. April 2023**, um 15.30 Uhr, findet im Stadthaus, Raum 114, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb für Arbeitsförderung statt.

**Einwohnerfragestunde****Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 12.12.2022
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Bericht des Betriebsleiters zu stadtinternen Verfahrensregeln bei Vergaben über 40.000 €, Vorlage: VII/2023/05356
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 12.12.2022
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten

13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

**Katharina Brederlow  
Beigeordnete**

**Bildungsausschuss**

Am **Dienstag, dem 4. April 2023**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses statt.

**Einwohnerfragestunde****Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.03.2023
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Errichtung eines Hauses des Jugendrechts, Vorlage: VII/2023/05170
6. Mitteilungen
7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.03.2023
10. Beschlussvorlagen
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Anregungen

**Claudia Schmidt  
Ausschussvorsitzende**

**Katharina Brederlow  
Beigeordnete**

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale), der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle zur Würdigung der Verdienste von Prof. Dr. Wolfgang Lukas, Vorlage: VII/2023/05204
6. Mitteilungen
- 6.1. Information zu Verschiebungen in der Jahresplanung Kunst am Bau/Kunst im öffentlichen Raum, Vorlage: VII/2023/05401
7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
10. Beschlussvorlagen
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Anregungen

**Kay Senius  
Ausschussvorsitzender**

**Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete**

**Kulturausschuss**

Am **Mittwoch, dem 5. April 2023**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

**Einwohnerfragestunde****Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen

# Beschlüsse der Ausschüsse

**Ausschuss für städtische  
Bauangelegenheiten und Vergaben  
vom 15. Dezember 2022**

Nicht öffentliche Beschlüsse

**zu 11.1 Vergabebeschluss:  
GB Oberbürgerm.-L-23/2022: Personaldienstleister Mitarbeiter Wohngeld,**  
Vorlage: VII/2022/04917

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Adecco Personaldienstleistungen GmbH aus Düsseldorf den Zuschlag zu einer Bruttosumme von maximal 160.485,78 € für den Leistungszeitraum vom 01.01.2023 bis 30.06.2023 zu erteilen.

**zu 11.2 Vergabebeschluss:  
GB Oberbürgerm.-L-22/2022: Personaldienstleister Mitarbeiter Ausländerbehörde,**  
Vorlage: VII/2022/04916

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Adecco Personaldienstleistungen GmbH aus Düsseldorf den Zuschlag zu einer Bruttosumme von maximal 160.485,78 € für den Leistungszeitraum vom 01.01.2023 bis 30.06.2023 zu erteilen.

**zu 11.3 Vergabebeschluss:  
FB 37-L-45/2022: Beschaffung von zwei Kommandowagen für die Löschzüge der Haupt- und Südwache der Berufsfeuerwehr Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2022/04636

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Beschaffung von zwei Kommandowagen an die Firma Wagener Technik GmbH aus Kassel-Waldau zu einer Bruttosumme von 251.832,56 € zu erteilen.

**zu 11.4 Vergabebeschluss:  
FB 37-L-156/2022: Lieferung und Installation von 7 Sirenen für die Stadt Halle (Saale) - im Rahmen der Bund-Länder-Vereinbarung zur Verbesserung der Warninfrastruktur - Sonderförderprogramm Sirenen,**  
Vorlage: VII/2022/04696

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Lieferung und Installation von 7 Sirenen an die Firma Malottki GmbH aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 207.897,34 € für den Leistungszeitraum vom 19.12.2022 bis 31.12.2023 zu erteilen.

**zu 11.5 Vergabebeschluss:  
FB 37-L-31/2022: Neubeschaffung eines Gerätewagens Logistik 2 mit Modul Wasserversorgung gemäß DIN 14555-22 für den Fachdienst Brandschutz laut Aufstellungserlass Katastrophenschutz,**  
Vorlage: VII/2022/04691

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für

Los 2 Aufbau und Rollwagen  
Schmitz Feuerwehertechnik GmbH,  
Unterm Weinberg 5, 06279 Farnstätt  
163.833,25 €

Los 3 Druckschläuche  
Albert Ziegler GmbH,  
Albert-Ziegler-Straße 1, 89537 Giengen/  
Brenz  
10.935,17 €

Los 4 Beladung  
Albert Ziegler GmbH,  
Albert-Ziegler-Straße 1, 89537 Giengen/  
Brenz  
17.344,58 €

zu erteilen.

Die Gesamtauftragssumme für die o.g. Lose beträgt 192.113,00 € brutto für den

Leistungszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

**zu 11.6 Vergabebeschluss:  
DLZ Klima-201-L-01/2022: Smarte Akteursnetzungsplattform,**  
Vorlage: VII/2022/04780

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. aus Halle (Saale) den Zuschlag für das Projekt „SMARTilienceGoesLive – Smarte Akteursnetzungsplattform“: Erstellung einer Akteursnetzungsplattform für Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 94.000,00 € zu erteilen.

**zu 11.7 Vergabebeschluss:  
FB 20-L-01/2022: Rahmenvereinbarung Steuerberatungsleistungen für die Stadt Halle (Saale) inkl. Betriebsprüfung Finanzamt,**  
Vorlage: VII/2022/04782

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Rahmenvereinbarung für die Steuerberatungsleistungen an die Firma Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Halle (Saale) zu den angege-



benen Einzelpreisen (hier in Stundensätzen) bis zu einer Bruttosumme von maximal 214.200,00 € für den o.g. Leistungszeitraum zu erteilen.

#### zu 11.8 Vergabebeschluss:

**FB 61-L-05/2022: Quartiermanagement Halle-Neustadt in den Jahren 2023 bis 2025,**

Vorlage: VII/2022/04634

#### Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für das Quartiermanagement Halle-Neustadt in den Jahren 2023 bis 2025 an AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH aus Magdeburg zu einer Bruttosumme von 349.871,70 € für den Leistungszeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2025 zu erteilen.

#### zu 11.10 Vergabebeschluss:

**FB 24.1-L-48/2022: Beschaffung eines LKW mit Hakenlift und Abrollcontainern für den FB Umwelt, Abt. Grünflächenpflege,**

Vorlage: VII/2022/04867

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Beschaffung eines Lastkraftwagens mit Hakenlift an die Firma UNSINN Fahrzeugtechnik GmbH aus Holzheim zu einer Bruttosumme von 118.715,59 € zu erteilen.

#### zu 11.11 Vergabebeschluss:

**FB 24-B-2022-129, Los 9 - Stadt Halle (Saale) - Verbesserung der Schulinfrastruktur, Brandschutztechnische Ertüchtigung des 1. Rettungsweges der Grundschule August-Hermann-Francke - Schwachstrom,**

Vorlage: VII/2022/04957

#### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Verbesserung der Schulinfrastruktur, Brandschutztechnische Ertüchtigung des 1. Rettungsweges der Grundschule August-Hermann-Francke - Schwachstrom, den Zuschlag an die Firma AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH mit Firmensitz in Borna zu einer Bruttosumme von 220.896,83 € zu erteilen.

#### zu 11.12 Vergabebeschluss:

**FB 24-B-2022-137, VE 6.01 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule „Silberwald“ und der Förderschule „Janusz Korczak“ - Fachraumausstattung Physik, Chemie und Biologie,**

Vorlage: VII/2022/04648

#### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule „Silberwald“ und der Förderschule „Janusz Korczak“ – Fachraumausstattung Physik, Chemie und Biologie den Zuschlag an die Firma Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH & Co.KG mit Firmensitz in Öhringen zu einer Bruttosumme von 278.901,28 € zu erteilen.

#### zu 11.13 Vergabebeschluss:

**FB 24-B-2022-130, Los 8 - Stadt Halle (Saale) - Verbesserung der Schulinfrastruktur für die Grundschule „August-Hermann-Francke“ - Starkstrom,**

Vorlage: VII/2022/04667

#### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangele-

genheiten und Vergaben beschließt, für die Verbesserung der Schulinfrastruktur der Grundschule „August-Hermann-Francke“ – Starkstrom den Zuschlag an die Firma HTW-Elektrotechnik & Gebäudesystemtechnik mit Firmensitz in Merseburg zu einer Bruttosumme von 461.297,48 € zu erteilen.

#### zu 11.14 Vergabebeschluss:

**FB 24.3.3-L-75/2022: Überprüfung der Schultafeln in den Schulen und Beseitigung festgestellter Mängel im Rahmen des Leistungsverzeichnisses,**

Vorlage: VII/2022/04695

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung zur Überprüfung der Schultafeln in den Schulen in Halle (Saale) an die Firma Sicherheitsüberprüfung Seehaber GbR aus Günstedt zu einer Bruttosumme von jährlich 38.139,50 € mit der Option auf Verlängerung um je ein Jahr bis zum Maximum von drei Jahren (01.01.2023 bis max. 31.12.2025 für eine maximale Bruttosumme von 114.418,50 €) zu erteilen.

#### zu 11.15 Vergabebeschluss:

**FB 24-B-2022-139, Los 10.1 - Stadt Halle (Saale) - Wiederherstellung / Ersatzneubau Nachwuchsleistungszentrum - Hochwassermaßnahme 195 - Rohbau,**

Vorlage: VII/2022/04729

#### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Wiederherstellung/ Ersatzneubau Nachwuchsleistungszentrum - Hochwassermaßnahme 195 – Rohbau den Zuschlag an die Firma Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH mit Firmensitz in Lichtenau

zu einer Bruttosumme von 934.840,20 € zu erteilen.

#### zu 11.16 Vergabebeschluss:

**FB 24.3.3-L-31/2022: Lieferung und Montage der Gesamtausstattung für die Sekundarschule Am Fliederweg,**

Vorlage: VII/2022/04689

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Berlin den Zuschlag für die Lieferung und Montage der Gesamtausstattung für die Sekundarschule Am Fliederweg in Halle (Saale) zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 244.562,73 €.

#### zu 11.17 Vergabebeschluss:

**FB 24.3.3-L-73/2022: Überprüfung ortsveränderlicher technischer Geräte an Schulen,**

Vorlage: VII/2022/04694

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss+ beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung zur Überprüfung ortsveränderlicher technischer Geräte an Schulen an die Firma MF elektr. Inh. Marco Förster, aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 80.134,60 € für den Leistungszeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 zu erteilen.

Es besteht die Optionsmöglichkeit auf Verlängerung um je ein weiteres Jahr zu gleichen Konditionen bis zu einer maximalen Laufzeit von drei Jahren (01.01.2023 bis zum 31.12.2025 zu einer Bruttosumme von 240.403,80 €).

Fortsetzung auf Seite 15

## Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

# Verordnung zur Änderung der Naturschutzgebietsverordnung „Saale-Elster-Aue bei Halle“ im Landkreis Saalekreis und der kreisfreien Stadt Halle (Saale) – hier: erneute öffentliche Auslegung zur Änderung der Befahrens- und Betretungsregelungen im Naturschutzgebiet

Das Referat 407 - Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landesverwaltungsamtes führt das Verfahren zur genannten Änderung der Verordnung durch.

Die Verordnung des ehemaligen Regierungspräsidiums Halle „Verordnung zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Saale-Elster-Aue bei Halle“, Stadt Halle, Landkreis Merseburg-Querfurt, Saalkreis“ (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Halle vom 18.02.1998, Heft Nr. 2 Seite 11 ff.) soll bezüglich der Befahrensregelung mit Kanu auf der Weißen Elster und der Betretungsregelung (§ 7 Nummer 6 und 7) geändert werden. Durch Hinweise aus der ersten Beteiligung 2022, ergaben sich Anpassungen der Regelungsinhalte, sodass eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden soll.

Der Entwurf der Verordnung zur Änderung der Naturschutzgebietsverordnung „Saale-

Elster-Aue bei Halle“, liegt vom **3. April bis einschließlich 2. Mai 2023** während der Sprechzeiten in der Stadt Halle (Saale), Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), Foyer, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

#### Sprechzeiten:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus und sind während der Auslegungszeit auch online auf den Seiten des

Landesverwaltungsamtes unter <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/naturschutz-landschaftspflege-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/naturschutzgebiete/> einsehbar.

#### Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	8:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr
Freitag	8:00 – 11:30 Uhr

Bis zum **5. Mai 2023** können bei der Stadt Halle (Saale) oder der oberen Naturschutzbehörde (Referat 407 Dessauer Str. 70, 06118 Halle / Saale) Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme eingereicht werden.

Die Stellungnahme ist fristgerecht eingegangen, wenn sie bis zum **5. Mai 2023** bei der Stadt Halle (Saale) oder der oberen Naturschutzbehörde eingereicht wurde.

Halle (Saale), den 7. März 2023



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Auslegung der Verordnung zur Änderung der Naturschutzgebietsverordnung „Saale-Elster-Aue bei Halle“ gemäß § 15 Abs. 4 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 07.03.2023



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister



## Straßenreinigungssatzung in der Stadt Halle (Saale) vom 26.11.2014 einschließlich der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung vom 22.11.2017 und der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung vom 29.09.2021

### Geh- und Radwegreinigung 2023 in der Reinigungsklasse C

Auf der Grundlage der aktuell gültigen Straßenreinigungssatzung wurde ein Teil der Geh- und Radwege in die städtische Straßenreinigung einbezogen. In den Reinigungsklassen **A** (5 x wöchentliche Geh- und Radwegreinigung durch die Stadt), **B+** (3 x wöchentliche Geh- und Radwegreinigung) und **B** (1 x wöchentliche Geh- und Radwegreinigung durch die Stadt) sind von den jeweiligen Anliegern keine Reinigungspflichten zu leisten. In der Reinigungsklasse **C** (4 x jährliche Geh- und Radwegreinigung durch die Stadt) sind die betreffenden Anlieger verpflichtet, die Geh- und Radwege 1 x wöchentlich zu reinigen. In den Wochen, wo die Stadt diese Geh- und Radwege einer vierteljährlichen Grundreinigung unterzieht, sind die Anlieger von ihren Reinigungspflichten befreit.

Nähere Informationen können Sie über den **Fachbereich Sicherheit, Team Straßen- und Winterdienst, Tel. 2214812** (Herr Zimmermann), **Tel. 2214807** (Frau Dittrich) oder **Tel. 2212022** (Frau Saal) erhalten.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Reinigungstermine für die städtische Grundreinigung in der Reinigungsklasse C aufgeführt:

Geh- und Radwege	Zusatz	1. Reinigungs-termin	2. Reinigungs-termin	3. Reinigungs-termin	4. Reinigungs-termin
Albert-Einstein-Straße	außer Stich- und Nebenstraßen und außer Gehweg zwischen Hallorenstraße und Ecke Neustädter Passage (Südseite)	08.-12.05.23	03.-07.07.23	28.08.-01.09.23	23.-27.10.23
Am Bruchsee	zwischen An der Magistrale und Lise-Meitner-Straße außer Nebenstraßen	08.-12.05.23	03.-07.07.23	28.08.-01.09.23	23.-27.10.23
Am Tagebau	Radweg zwischen Regensburger Straße und Kanuzentrum Osendorf	4-wöchentlich			
Am Taubenbrunnen	zwischen Zollrain und Tangermünder Straße	24.-28.04.23	19.-23.06.23	14.-18.08.23	09.-13.10.23
An der Feuerwache	zwischen Richard-Paulick-Straße und An der Magistrale	08.-12.05.23	03.-07.07.23	28.08.-01.09.23	23.-27.10.23
An der Magistrale	zwischen Rennbahnkreuz und Weststraße einschließlich Durchgang zur Straße „An der Schwimmhalle“ zwischen Schwimmhalle und Haus An der Schwimmhalle 5	17.-21.04.23	12.-16.06.23	07.-11.08.23	02.-06.10.23
An der Saalebahn		17.-21.04.23	12.-16.06.23	07.-11.08.23	02.-06.10.23
Anglerstraße	zwischen Böllberger Weg und Südstadtring	27.-31.03.23	22.-26.05.23	17.-21.07.23	11.-15.09.23
Begonienstraße	zwischen Blücherstraße und Zur Saaleaue	01.-05.05.23	26.-30.06.23	31.07.-04.08.23	16.-20.10.23
Berliner Straße	zwischen Paracelsusstraße und Freimfelder Straße einschließlich Berliner Brücke	01.-05.05.23	26.-30.06.23	31.07.-04.08.23	16.-20.10.23
Berliner Straße	zwischen Freimfelder Straße und Fritz-Hoffmann-Straße (rechte Seite stadtauswärts) bzw. zwischen Gothaer Straße und Berliner Brücke (linke Seite stadtauswärts)	01.-05.05.23	26.-30.06.23	31.07.-04.08.23	16.-20.10.23
Bertha-von-Suttner-Platz		15.-19.05.23	10.-14.07.23	04.-08.09.23	30.10.-03.11.23
Blücherstraße		15.-19.05.23	10.-14.07.23	04.-08.09.23	30.10.-03.11.23
Blücherstraße/Lise-Meitner-Straße	Saaleradwanderweg zwischen Blücherstraße und Lise-Meitner-Straße	4-wöchentlich			
Böllberger Weg	zwischen Torstraße und Südstadtring einschließlich der Zufahrt zur Hildebrandtschen Mühle	15.-19.05.23	10.-14.07.23	04.-08.09.23	30.10.-03.11.23
Böllberger Weg	Separater Fußweg zwischen Böllberger Weg (neben Nr.188) und Weingärten	15.-19.05.23	10.-14.07.23	04.-08.09.23	30.10.-03.11.23
Bremer Straße	Alle Geh- und Radwege	27.-31.03.23	22.-26.05.23	17.-21.07.23	11.-15.09.23
Burgstraße	zwischen Große Brunnenstraße und Mühlweg	03.-07.04.23	29.05.-02.06.23	24.-28.07.23	18.-22.09.23

Delitzscher Straße	zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Klingenthaler Straße stadtauswärts bis Beginn der Autobahnsiedlung	03.-07.04.23	29.05.-02.06.23	24.-28.07.23	18.-22.09.23
Dessauer Platz Dessauer Straße	Dessauer Straße außer rechte Seite ab Landrain stadtauswärts	24.-28.04.23	19.-23.06.23	14.-18.08.23	09.-13.10.23
Dieselstraße	zwischen Ottostraße und Grundstück Dieselstraße 176	03.-07.04.23	29.05.-02.06.23	24.-28.07.23	18.-22.09.23
Döläuer Straße	zwischen Kreuzvorwerk und Brandbergweg (Südseite)	15.-19.05.23	10.-14.07.23	04.-08.09.23	30.10.-03.11.23
Eierweg	Fußweg zwischen Kaiserslauterer Straße und Kasseler Bahn (einschließlich Fußgängerbrücke über Kasseler Bahn)	27.-31.03.23	22.-26.05.23	17.-21.07.23	11.-15.09.23
Elsa-Brändström-Straße		03.-07.04.23	29.05.-02.06.23	24.-28.07.23	18.-22.09.23
Ernst-Grube-Straße	zwischen Talstraße und Kreuzvorwerk	15.-19.05.23	10.-14.07.23	04.-08.09.23	30.10.-03.11.23
Europachaussee	Geh- und Radweg zwischen Leipziger Chaussee und Delitzscher Straße nur in Fahrtrichtung Leipziger Chaussee	08.-12.05.23	03.-07.07.23	28.08.-01.09.23	23.-27.10.23
Europachaussee	Geh- und Radweg zwischen Merseburger Straße über Eisenbahnstraße bis zum Südteil Äußere Kasseler Straße entlang der Europachaussee	08.-12.05.23	03.-07.07.23	28.08.-01.09.23	23.-27.10.23
Europachaussee	Geh- und Radweg zwischen Nordteil Äußere Kasseler Straße und Dieselstraße entlang der Europachaussee	08.-12.05.23	03.-07.07.23	28.08.-01.09.23	23.-27.10.23
Europachaussee	Geh- und Radweg zwischen Delitzscher Straße und Berliner Chaussee (B 100)	08.-12.05.23	03.-07.07.23	28.08.-01.09.23	23.-27.10.23
Europaweg	zwischen Thüringer Park und dem Parkplatz der Kaufhalle Dieselstraße 137	03.-07.04.23	29.05.-02.06.23	24.-28.07.23	18.-22.09.23
Franzosensteinweg	zwischen Verlängerter Mötzlicher Straße und Tornauer Weg und zwischen Kirschallee und Abzweig nach Gutenberg	01.-05.05.23	26.-30.06.23	31.07.-04.08.23	16.-20.10.23
Freimfelder Straße	einschließlich Einmündungsbereich Ostrauer Straße und Verkehrsinsel sowie Leitgänger Sackgasse Krondorfer Straße	01.-05.05.23	26.-30.06.23	31.07.-04.08.23	16.-20.10.23
Gimritzer Damm	Geh- und Radweg zwischen Rennbahnkreuz und Selkestraße über Zur Saaleaue parallel zum Gimritzer Damm	4-wöchentlich			
Gimritzer Damm	Geh- und Radweg zwischen Selkestraße und Erich-Neuß-Weg (Himmelscheibenradweg)	4-wöchentlich			
Gimritzer Damm / Blücherstraße	Geh- und Radweg zwischen Gimritzer Damm und Blücherstraße (Himmelscheibenradweg)	4-wöchentlich			
Glauchauer Straße		27.-31.03.23	22.-26.05.23	17.-21.07.23	11.-15.09.23
Glauchauer Straße	separater Geh- und Radweg südöstlich der Glauchaer Straße zwischen Lange Straße und Mauerstraße	4-wöchentlich			
Grenzstraße	zwischen Delitzscher Straße und Europachaussee - nur in Fahrtrichtung Leipziger Chaussee	08.-12.05.23	03.-07.07.23	28.08.-01.09.23	23.-27.10.23
Haflingerstraße	Fußweg in der Grünfläche parallel an der nördlichen Seite zur Haflingerstraße zwischen Heizungsstation und der Rückfront des Wohnblockes Trakehnerstraße 5 bis 21 und zusätzlich die Freifläche zwischen Trakehnerstraße 3 und 5	08.-12.05.23	03.-07.07.23	28.08.-01.09.23	23.-27.10.23
Hallorenstraße	nur Geh- und Radweg auf der Ostseite	01.-05.05.23	26.-30.06.23	31.07.-04.08.23	16.-20.10.23



Heideallee	einschließlich Gehweg nordwestlich der Straßenbahnwendeschleife Hubertusplatz	4-wöchentlich			
Hemingwaystraße	Fuß- und Radweg zwischen Nietlebener Straße und Mark-Twain-Straße	17.- 21.04.23	12.- 16.06.23	07.- 11.08.23	02.- 06.10.23
Hoher Weg	nur Gehweg auf der unbebauten Straßenseite (Amselgrund)	15.- 19.05.23	10.- 14.07.23	04.- 08.09.23	30.10.- 03.11.23
Holzplatz	außer Stichstraßen	15.- 19.05.23	10.- 14.07.23	04.- 08.09.23	30.10.- 03.11.23
Huttenstraße	Südseite	03.- 07.04.23	29.05.- 02.06.23	24.- 28.07.23	18.- 22.09.23
Johann-Sebastian-Bach-Straße	nur Fußweg zur Ernst-Hermann-Meyer-Straße	17.- 21.04.23	12.- 16.06.23	07.- 11.08.23	02.- 06.10.23
Kaiserslauterer Straße	zwischen Eierweg und Bremer Straße sowie zwischen Prager Straße und Am Schenkteich	27.- 31.03.23	22.- 26.05.23	17.- 21.07.23	11.- 15.09.23
Kapellenplatz	nur Innenseite Grünfläche einschließlich Gehweg an der Paul-Singer-Straße	10.- 14.04.23	05.- 09.06.23	31.07.- 04.08.23	25.- 29.09.23
Karlsruher Allee	Alle Geh- und Radwege	17.- 21.04.23	12.- 16.06.23	07.- 11.08.23	02.- 06.10.23
Kasseler Straße	Fuß- und Radweg zwischen Kasseler Straße und Europachaussee einschließlich Unterführung und Brücke	08.- 12.05.23	03.- 07.07.23	28.08.- 01.09.23	23.- 27.10.23
Kasseler Straße	zwischen Alte Heerstraße und Weißenfelder Straße nur Südseite	08.- 12.05.23	03.- 07.07.23	28.08.- 01.09.23	23.- 27.10.23
Köthener Straße	zwischen Trothaer Straße und Ende der geschlossenen Ortslage	17.- 21.04.23	12.- 16.06.23	07.- 11.08.23	02.- 06.10.23
Kreuzvorwerk	Westseite: zwischen Dölauer Straße und Haus Nr. 21 sowie zwischen Haus Nr. 6 und Ernst-Grube-Straße Ostseite: zwischen An den Kreuzer Teichen und Ernst-Grube-Straße	10.- 14.04.23	05.- 09.06.23	31.07.- 04.08.23	25.- 29.09.23
Leipziger Chaussee		10.- 14.04.23	05.- 09.06.23	31.07.- 04.08.23	25.- 29.09.23
Lilienstraße		01.- 05.05.23	26.- 30.06.23	21.- 25.08.23	16.- 20.10.23
Magdeburger Chaussee		01.- 05.05.23	26.- 30.06.23	21.- 25.08.23	16.- 20.10.23
Max-Lademann-Straße	zwischen Vor dem Hamstertor bzw. zwischen Kantstraße und Am Gesundbrunnen	15.- 19.05.23	10.- 14.07.23	04.- 08.09.23	30.10.- 03.11.23
Merseburger Straße	zwischen Kasseler Straße und Weiße-Elster-Brücke	27.- 31.03.23	22.- 26.05.23	17.- 21.07.23	11.- 15.09.23
Messestraße	außer zwischen Deutsche Grube und Leipziger Chaussee	10.- 14.04.23	05.- 09.06.23	31.07.- 04.08.23	25.- 29.09.23
Neuwerk	nur Gehweg auf der unbebauten Straßenseite (am Mühlgraben) zwischen Haus Nr. 1 und einschließlich Pfälzer Brücke	17.- 21.04.23	12.- 16.06.23	07.- 11.08.23	02.- 06.10.23
Nietlebener Straße	außer Stichstraßen	24.- 28.04.23	19.- 23.06.23	14.- 18.08.23	09.- 13.10.23
Paracelsusstraße	zwischen Lessingstraße bzw. Am Wasserturm und Dessauer Platz	24.- 28.04.23	19.- 23.06.23	14.- 18.08.23	09.- 13.10.23
Paracelsusstraße	zwischen Am Steintor und Lessingstraße bzw. Am Wasserturm	24.- 28.04.23	19.- 23.06.23	14.- 18.08.23	09.- 13.10.23
Paul-Suhr-Straße	einschließlich der Einmündungen zum Südstadtring, zur Freyburger Straße und zur Veszpremer Straße	10.- 14.04.23	05.- 09.06.23	31.07.- 04.08.23	25.- 29.09.23
Platz Drei Lilien	einschließlich aller Gehwege die in Richtung Richard-Paulick-Straße verlaufen	24.- 28.04.23	19.- 23.06.23	14.- 18.08.23	09.- 13.10.23
Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße		10.- 14.04.23	05.- 09.06.23	31.07.- 04.08.23	25.- 29.09.23
Radweg Hafentrasse	zwischen Thüringer Park und Sophienhafen	03.- 07.04.23	29.05.- 02.06.23	24.- 28.07.23	18.- 22.09.23
Raffineriestraße	zwischen Rudolf-Ernst-Weise-Straße und Leipziger Chaussee	10.- 14.04.23	05.- 09.06.23	31.07.- 04.08.23	25.- 29.09.23
Rathenauplatz	nur Innenseite und Gehweg vor dem Spielplatz Ecke Willy-Lohmann-Straße	27.- 31.03.23	22.- 26.05.23	17.- 21.07.23	11.- 15.09.23
Regensburger Straße	zwischen Merseburger Straße und Alfred-Reinhardt-Straße	27.- 31.03.23	22.- 26.05.23	17.- 21.07.23	11.- 15.09.23

Rennbahnkreuz		08.- 12.05.23	03.- 07.07.23	28.08.- 01.09.23	23.- 27.10.23
Rennbahnring	außer vor den Häusern Nr. 1 bis 50	08.- 12.05.23	03.- 07.07.23	28.08.- 01.09.23	23.- 27.10.23
Richard-Paulick-Straße		24.- 28.04.23	19.- 23.06.23	14.- 18.08.23	09.- 13.10.23
Rosenfelder Straße		10.- 14.04.23	05.- 09.06.23	31.07.- 04.08.23	25.- 29.09.23
Roßbachstraße	Gehweg vor der Grünfläche neben der Hafentrasse	03.- 07.04.23	29.05.- 02.06.23	24.- 28.07.23	18.- 22.09.23
Rudolf-Breitscheid-Straße		27.- 31.03.23	22.- 26.05.23	17.- 21.07.23	11.- 15.09.23
Scharnhorststraße		01.- 05.05.23	26.- 30.06.23	21.- 25.08.23	16.- 20.10.23
Schleifweg	zwischen Senefelderstraße und Haus Nr. 10 einschließlich Fußgängerrampe zur Burgstraße	03.- 07.04.23	29.05.- 02.06.23	24.- 28.07.23	18.- 22.09.23
Seebener Straße	zwischen Trothaer Straße und Oppiner Straße	17.- 21.04.23	12.- 16.06.23	07.- 11.08.23	02.- 06.10.23
Straße der Republik		03.- 07.04.23	29.05.- 02.06.23	24.- 28.07.23	18.- 22.09.23
Südstadtring		03.- 07.04.23	29.05.- 02.06.23	24.- 28.07.23	18.- 22.09.23
Talstraße	zwischen Kröllwitzer Straße und Ernst-Grube-Straße	15.- 19.05.23	10.- 14.07.23	04.- 08.09.23	30.10.- 03.11.23
Theodor-Storm-Straße	zwischen Weststraße und Gellertstraße	24.- 28.04.23	19.- 23.06.23	14.- 18.08.23	09.- 13.10.23
Thüringer Straße		03.- 07.04.23	29.05.- 02.06.23	24.- 28.07.23	18.- 22.09.23
Trothaer Straße	zwischen An der Saalebahn und Köthener Straße	17.- 21.04.23	12.- 16.06.23	07.- 11.08.23	02.- 06.10.23
Unstrutstraße	Geh- und Radweg zwischen Rennbahnkreuz und Unstrutstraße Haus Nr. 9	4-wöchentlich			
Unstrutstraße / Bodestraße	Geh- und Radweg zwischen Rennbahnkreuz und Bodestraße parallel zur Magistrale	4-wöchentlich			
Uranusstraße	Fußweg zwischen Oppiner Straße (Haus-Nr. Uranusstraße 1h) und Uranusstraße (Haus-Nr. Uranusstraße 17)	01.- 05.05.23	26.- 30.06.23	21.- 25.08.23	16.- 20.10.23
Vogelweide	vor Freifläche zwischen Kreuzung Elsa-Brändström-Straße und Haus Nr. 30	03.- 07.04.23	29.05.- 02.06.23	24.- 28.07.23	18.- 22.09.23
Volkmanstraße	nur Auffahrt von der Berliner Straße am Nordfriedhof	24.- 28.04.23	19.- 23.06.23	14.- 18.08.23	09.- 13.10.23
Walter-Hülse-Straße		15.- 19.05.23	10.- 14.07.23	04.- 08.09.23	30.10.- 03.11.23
Weinbergweg		15.- 19.05.23	10.- 14.07.23	04.- 08.09.23	30.10.- 03.11.23
Weststraße	zwischen An der Magistrale und Kaolinstraße	24.- 28.04.23	19.- 23.06.23	14.- 18.08.23	09.- 13.10.23
Wilhelm-Jost-Straße	einschließlich Genzmer Brücke	15.- 19.05.23	10.- 14.07.23	04.- 08.09.23	30.10.- 03.11.23
Wilhelm-Külz-Straße	nur Gehweg Westseite zwischen Straße der OdF und Leipziger Turm	10.- 14.04.23	05.- 09.06.23	31.07.- 04.08.23	25.- 29.09.23
Wörlitzer Straße		27.- 31.03.23	22.- 26.05.23	17.- 21.07.23	11.- 15.09.23
Würfelwiese	asphaltierter Geh- und Radweg zwischen Pfälzer Ufer und Dreierbrücke	4-wöchentlich			
Yorckstraße		01.- 05.05.23	26.- 30.06.23	21.- 25.08.23	16.- 20.10.23
Zieglerstraße	zwischen Leipziger Chaussee und Grubenstraße	10.- 14.04.23	05.- 09.06.23	31.07.- 04.08.23	25.- 29.09.23
Zollrain		24.- 28.04.23	19.- 23.06.23	14.- 18.08.23	09.- 13.10.23
Zscherbener Straße		24.- 28.04.23	19.- 23.06.23	14.- 18.08.23	09.- 13.10.23
Zur Saaleue	außer Anlieger- und Stichstraßen, einschließlich des Gehweges vor den Nr. 16, 18, 20 und 22	01.- 05.05.23	26.- 30.06.23	21.- 25.08.23	16.- 20.10.23

Das nächste Amtsblatt der Stadt Halle (Saale)  
erscheint am 6. April 2023.



# Vereinbarung über die Entgelte für die Nutzung des Intensivtransportwagens auf Grundlage des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und §§ 133 Abs. 1, 60 Abs. 2 Ziff. 1 und Abs. 1, 71 SGB V

zwischen

der AOK Sachsen-Anhalt,  
Lüneburger Straße 4,  
39106 Magdeburg,

der IKK gesund plus,  
Umfassungsstraße 85,  
39124 Magdeburg,

dem BKK Landesverband Mitte,  
Regionalvertretung Niedersachsen,  
Bremen, Sachsen-Anhalt  
Eintrachtweg 19,  
30173 Hannover,

der Knappschaft,  
Regionaldirektion Cottbus,  
August-Bebel-Straße 85,  
03046 Cottbus,

der Sozialversicherung für Landwirtschaft,  
Forsten und Gartenbau,  
als landwirtschaftliche Krankenkasse  
(SVLFG),  
Weißensteinstraße 70-72,  
34131 Kassel,

den Ersatzkassen  
Techniker Krankenkasse (TK)  
Barmer GEK  
DAK-Gesundheit  
Kaufmännische Krankenkasse- KKH  
Handelskrankenkasse (hkk)  
HEK - Hanseatische Krankenkasse  
Gemeinsamer Bevollmächtigter mit  
Abschlussbefugnis:  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
vertreten durch den Leiter der  
vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt,  
Schleifufer 12,  
39104 Magdeburg,

der DGUV, Landesverband Nordwest,  
Hildesheimer Str. 309,  
30519 Hannover

**(Kostenträger)**

und

Stadt Halle/Saale  
An der Feuerwache 5  
06124 Halle (Saale)

**(Träger)**

sowie der  
**Kassenärztlichen Vereinigung  
Sachsen-Anhalt**  
Doctor-Eisenbart-Ring 2  
39120 Magdeburg

**Präambel**

Auf Grundlage der §§ 133 Abs. 1, 71 Sozialgesetzbuch V (SGB V) und des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 18.12.2012 sowie des Stadtratsbeschlusses der Stadt Halle/Saale vom 30.03.2016 zur Indienststellung eines Intensivtransportwagens auf der Rettungswache Liebenauer Str. in Halle (Saale) schließen die Parteien diesen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Vergütung von Fahrten von intensivtherapiepflichtigen Patienten in Sachsen-Anhalt.

**§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Die Vereinbarung gilt für alle Fahrten mit dem vom Träger betriebenen Intensivtransportwagen (ITW), die ihren Ausgangspunkt innerhalb von Sachsen-Anhalt haben.
- (2) Darüber hinaus sind auch Fahrten, deren Ausgangspunkt außerhalb des Landes Sachsen-Anhalt liegt, möglich.

**§ 2 Leistungen**

- (1) Der Träger führt im Rahmen dieser Vereinbarung Fahrten im Interhospitaltransfer durch für Patienten, die einer Beförderung mit einem besonders ausgestatteten Intensivtransportwagen unter Begleitung eines intensivmedizinisch erfahrenen Arztes bedürfen.
- (2) Die Beförderung erfolgt als qualifizierter Krankentransport. Die Einsätze sind planbare Sekundärtransporte. Bei Mehrfachabforderungen entscheidet der Träger zunächst nach deren Dringlichkeit. Erst danach können weitere Aspekte, wie z. B. wirtschaftliche Streckenführung Berücksichtigung finden.
- (3) Intensivpatienten sind Patienten, deren Erkrankungs- und/oder Verletzungsfolgen die Behandlung und Überwachung mit den Mitteln der Intensivmedizin unter Verwendung der Möglichkeiten invasiver Diagnose- und Therapieverfahren und deren Monitoring bei lebensbedrohlichem Versagen eines oder mehrerer Organsysteme erfordert. Ihr Transport mit einem Rettungstransport- oder Krankenzugwagen ist aufgrund ihres Gesundheitszustandes ausgeschlossen.
- (4) Der Intensivtransport ist die Verlegung von intensivpflichtigen Patienten von einer Institution der Erst-, Grund- oder Regelversorgung zur weiteren diagnostischen und therapeutischen Versorgung in eine Institution der Schwerpunkt- und/oder Maximalversorgung bzw. anderweitig spezialisierten Institution unter Aufrechterhaltung der bereits begonnenen intensivmedizinischen Therapie. Auch der Transport nach Abschluss einer diagnostischen oder intensivtherapeutischen Maßnahme zurück in ein heimatnahes

Krankenhaus oder zur Rehabilitation ist Bestandteil des Intensivtransportes.

- (5) Der ITW ist ein Spezialfahrzeug, das den Anforderungen der DIN 75076 entspricht. Der Träger hält die Qualitätskriterien nach **Anlage 1** dieser Vereinbarung ein.
- (6) Der Träger verpflichtet sich, die Einsätze des ITW über seine Leitstelle zu vermitteln und zu koordinieren.

**§ 3 Nutzung durch Dritte**

- (1) Der Träger ermöglicht es Dritten den ITW bestimmungsgemäß zu nutzen, beispielsweise
  - anderen Trägern des bodengebundenen Rettungsdienstes bzw. von dort zu verlegenden Nutzern/Patienten,
  - Selbstzahlern (z.B. Privatversicherte) oder
  - selbstzahlenden Krankenhäusern (iS von § 2 Abs. 2 Nr. 2 KHEntG), solange und soweit die Vorhaltung es zulässt.
- (2) Die in dieser Vereinbarung festgelegten Entgelte für die Inanspruchnahme der Leistungen zieht der Träger von den Dritten gleichermaßen ein.

**§ 4****Leistungen und Vergütung der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt**

- (1) Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt erbringt hinsichtlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienstbereich **Halle/Nördlicher Saalekreis** folgende Leistungen zum ITW: Leistungen lt. Rettungsdienstbereichsplan vom 30.03.2016 bzw. dessen aktueller Fassung.  
Die Einsätze erfolgen auf Weisung der Einsatzleitstelle des Trägers.
- (2) Der Träger überweist der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt das vereinbarte Jahresbudget nach Maßgabe der **Anlage 2** zu dieser Vereinbarung. Hinsichtlich unterjähriger Änderungen von Ist-Kosten der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt, insbesondere aufgrund Strukturänderungen in Krankenhäusern, Wegfall oder Kündigung der Opt-Out-Regelung, erheblicher Besetzungsprobleme an Notarztstandorten oder maßgeblicher Steigerung von Einsatzzahlen soll Einvernehmen mit dem Träger und den Kostenträgern hergestellt werden. Die Vertragsparteien verpflichten sich, für diesen Fall die monatlichen Abschläge an die Kassenärztliche Vereinigung nach **Anlage 2** anzupassen.
- (3) Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt verpflichtet das eingesetzte ärztliche Personal einen Transport nur zu übernehmen, soweit das verlegende Krankenhaus für den ITW-Einsatz

die notwendige ärztliche Verordnung (sog. Muster 4) grundsätzlich vollständig ausgefüllt aushändigt, so dass dieses sie zum Zwecke der Abrechnung an den Träger weiterreichen kann. Auf der ärztlichen Verordnung sollen insbesondere der Name, der Vorname sowie die Anschrift und, wenn bekannt, auch die Versicherungsnummer und das Geburtsdatum des Versicherten vermerkt werden. Das ärztliche Personal prüft die Verordnung ansonsten lediglich auf Plausibilität im Hinblick auf die vorgefundene Lage des Patienten. Soweit die Verordnung nicht vorgelegt, unvollständig oder nicht plausibel ist, informiert das ärztliche Personal die Rettungsdienstleitstelle und handelt nach deren Anweisung.

- (4) Nur falls der ITW ausnahmsweise für einen Notfalleinsatz alarmiert wird, stellt die/der auf dem ITW eingesetzte Ärztin/Arzt selbst, wie auch sonst in der Notfallrettung, eine Verordnung aus.
- (5) Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt stellt sicher, dass nach jedem Notarzteinsatz das Notarztprotokoll ausgefüllt wird.

**§ 5 Entgelte und Kalkulation**

- (1) Die Vertragspartner vereinbaren Entgelte auf Grundlage der Kalkulation nach **Anlage 2**. Die Vertragspartner einigen sich auf einen Ausgleich von Ist-Kosten und von Minder- bzw. Mehrerlösen. Kommt eine Anschlussvereinbarung nicht zustande, fließen die notwendigen Ausgleichs in geeigneter und angemessener Weise in die Berechnung der übrigen Entgelte für den Rettungsdienst des Trägers ein.
- (2) Die Leistungspflicht der Kostenträger bestimmt sich nach den Sozialgesetzbüchern V und VII und den diese ergänzenden Vorschriften. Der Einsatz ist grundsätzlich vor Antritt der Fahrt von dem zuständigen Kostenträger zu genehmigen. Ausgenommen sind Notfälle nach § 17 Abs. 3 RettDG LSA sowie § 25 Abs. 2 RettDG LSA.
- (3) Der Träger ist nicht berechtigt, von Versicherten oder deren Angehörigen Zahlungen für Einsätze zu fordern, die den Kostenträgern nicht in Rechnung gestellt werden dürfen (mit Ausnahme von sog. Wunschverlegungen) oder, von diesen zusätzliche Zahlungen neben den vereinbarten Entgelten zu fordern oder anzunehmen.
- (4) Die Kostenermittlung erfolgt nach Maßgabe des § 38 RettDG LSA.
- (5) Die Kosten, die der Kalkulation der **Anlage 2** zu dieser Vereinbarung zugrunde liegen, sind den Kostenträgern in Form des Kosten- und Leistungsnachweises darzulegen.



(6) Kostenüberdeckungen (Gewinn/Überschuss) eines Kalkulationszeitraumes, die sich aus dem Abschluss des vorherigen Kalkulationszeitraumes ergeben, sind spätestens im nächsten Kalkulationszeitraum bei der Kalkulation der Benutzungsentgelte zu berücksichtigen.

(7) Kostenunterdeckungen (Verlust/ Fehlbetrag) eines Kalkulationszeitraumes, die sich aus dem Abschluss des vorherigen Kalkulationszeitraumes ergeben, sind spätestens im nächsten Kalkulationszeitraum bei der Kalkulation der Benutzungsentgelte zu berücksichtigen.

(8) Der Träger haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die Dritten in Ausübung der rettungsdienstlichen Aufgaben entstehen. Die Kassenärztliche Vereinigung stellt sicher, dass die Notärzte haftpflichtversichert sind. Im Übrigen richtet sich die Haftung nach den gesetzlichen Vorschriften.

### § 6 Abrechnung

(1) Für die Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen gilt § 302 SGB V in Verbindung mit der Richtlinie der Spitzenverbände der Krankenkassen nach § 302 Abs. 2 SGB V über Form und Inhalt des Abrechnungsverfahrens mit „Sonstigen Leistungserbringern“ in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Zur Abrechnung ist die Zuordnung eines Institutionskennzeichens (IK-Nr.) mit der aktuellen Bankverbindung zwingend erforderlich. Sofern die Abrechnung über eine Abrechnungsstelle erfolgt, ist das IK des Leistungserbringers zum Zwecke der Zuordnung erforderlich.

(3) Die Abrechnung erfolgt zeitnah, mindestens monatlich und mit einer Einzelabrechnung für jeden Versicherten. Der Rechnung muss für jeden Einsatz die notwendige ärztliche Verordnung (Muster 4; vollständig ausgefüllt) beigefügt werden.

(4) Folgende Angaben sind bis zum Übergang auf ein maschinelles Abrechnungsverfahren für die Abrechnung mindestens erforderlich:

- Versichertennummer\*
- Name, Vorname und Anschrift des Versicherten
- Geburtsdatum des Versicherten (soweit aus ärztlicher Verordnung zu entnehmen)
- Versichertenstatus (soweit aus ärztlicher Verordnung zu entnehmen)
- Einsatzdatum, Abfahrts- und Ankunftszeit
- Ausgangs- und Zielort (Fahrtbericht)
- bei Arbeitsunfällen Name, Anschrift des Arbeitgebers (wenn bekannt)
- Stempel, Unterschrift und Arztnummer\* des verordnenden Arztes
- Gesamtsumme je Abrechnungsfall oder, falls nicht möglich, die auf das Fahrzeug bezogene Summe
- Rechnungsnummer
- Institutionskennzeichen des Trägers bzw. des Abrechnungszentrums

- Begründung der medizinischen Notwendigkeit des Transports bzw. Genehmigung

(5) Die Kostenträger ziehen die von den Versicherten zu entrichtenden Eigenanteile ein.

\*) wenn bekannt bzw. aus der Verordnung zu entnehmen

(6) Das Zahlungsziel beträgt einen Monat nach Rechnungslegung beim Kostenträger. Gegenüber den Krankenkassen beginnt die Monatsfrist mit dem Eingangstag bei dem zuständigen Kostenträger oder einer von ihm benannten Abrechnungsstelle. Zahlungsverzug tritt 1 Woche nach Eingang einer differenzierten Zahlungserinnerung ein.

### § 7 Datenträgeraustausch

(1) Die Abrechnung enthält 6-stellige Positionsnummer(n) der erbrachten Beförderungsleistungen laut **Anlage 3** je Fahrgast, ggf. Anzahl der Leistungen. In der Abrechnung ist der in der vereinbarten Preisliste festgelegte 7-stellige Schlüssel „Leistungserbringergruppe“ (Abrechnungscode, Tarifkennzeichen) laut **Anlage 3** anzugeben. Unter diesem Schlüssel dürfen ausschließlich die von der Preisliste umfassten Leistungen abgerechnet werden.

(2) Zu den Abrechnungsunterlagen gehört im Falle etwaiger Einzelabrechnungen eine Sammelaufstellung der einzelnen Forderungen einschließlich der sich hieraus ergebenden Gesamtforderung gegenüber den Kostenträgern.

(3) Bei der Abrechnung gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen sind ausschließlich die in der Preisliste aufgeführten 6-stelligen Positionsnummern zu verwenden. Bei Differenzen bzw. begründeten Beanstandungen der Abrechnung können die Kostenträger dem Leistungserbringer oder dem von ihm beauftragten Abrechnungszentrum/ anderen Stelle die eingereichten Unterlagen oder die Datensätze unbezahlt zur Prüfung bzw. Korrektur zurückgeben.

(4) Gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen ist § 302 Abs. 2 SGB V zu berücksichtigen. Für die technische und organisatorische Form der Datenübermittlung (DTA) sowie die notwendigen Berechtigungs- und Kontrollverfahren gilt die Richtlinie der Spitzenverbände der Krankenkassen nach § 302 Abs. 2 SGB V über Form und Inhalt des Abrechnungsverfahrens mit sonstigen Leistungserbringern und deren technischen Anlagen in der jeweils gültigen Fassung. Kostenträger, die vom Leistungserbringer vorübergehend noch keine Abrechnung im technischen DTA - Verfahren verlangen, erhalten schriftliche Rechnungen, die den einzelnen Zahlungsbeiträgen die numerische Verschlüsselung nach **Anlage 3** zuordnen („DTA in Papierform“). Sofern durch die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen ein verbindlicher Einführungsstermin festgelegt wird, gilt dieser.

### § 8 Statistik

Der Träger legt den Krankenkassen mindestens eine vierteljährliche Einsatzstatistik vor. Sollten unterjährig neue Entgelte vereinbart werden, wird die bis dahin vorhandene, aktuelle Einsatzstatistik vorgelegt. Enthalten sind mindestens Einsatzdatum, -beginn, -ende, abgebende und aufnehmende Einrichtung sowie gefahrene Kilometer.

### § 9

#### Bestimmungen zum Datenschutz

(1) Der Leistungserbringer ist verpflichtet, die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (EU-DSGVO, SGB X, Landesdatenschutzgesetz, BDSG) einzuhalten.

(2) Der Leistungserbringer hat die Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit gem. Art. 28 Abs. 3 Buchst. c, Art. 32 EU-DSGVO insbesondere in Verbindung mit Art. 5 Abs. 1, Abs. 2 EU-DSGVO dergestalt herzustellen und einzuhalten, wie es auch für die Kostenträger gelten würde.

(3) Der Leistungserbringer verpflichtet sich, die im Rahmen dieses Vertrages bekanntwerdenden Daten wie beispielsweise Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie alle zur Kenntnis gelangenden Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt über die Dauer dieses Vertrages hinaus.

(4) Die Daten dürfen nur im Rahmen der im Vertrag genannten Zwecke verarbeitet und genutzt und nicht länger gespeichert werden, als es für die Auftrags Erfüllung bzw. Abrechnung erforderlich und gesetzlich vorgeschrieben ist. Darüber hinaus ist § 20 RettDG LSA zu beachten.

(5) Der Leistungserbringer ist verpflichtet, gemäß Art. 28 Abs. 3 Buchst. b, 29, 32 Abs. 4 EU-DSGVO für die Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen nur Personen einzusetzen, die auf die Vertraulichkeit verpflichtet und zuvor mit den für sie relevanten Bestimmungen zum Datenschutz vertraut gemacht wurden sowie regelmäßig informiert und angewiesen werden (Datengeheimnis). Die Geheimhaltungspflicht der für die Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter reicht über das Vertragsende hinaus.

### § 10 Inkrafttreten und Geltungsdauer, Sonstiges

(1) Die Vereinbarung tritt ab 01.01.2022 in Kraft und endet am 31.12.2022.

(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grunde bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere die wesentliche Änderung des RettDG LSA (2012).

(3) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden

oder eine Regelungslücke enthalten, bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. Anstelle der unwirksamen bzw. fehlenden Bestimmungen verpflichten sich die Parteien, eine solche Ersatzregelung zu vereinbaren, die dem ursprünglichen Regelungsziel möglichst nahekommt. Sofern keine Ersatzregelung zwischen den Parteien zustande kommt, gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Magdeburg, 23.11.2021

#### Anlagen:

Anlage 1 - Qualitätskriterien

Anlage 2 - Benutzungsentgelte und Kalkulationsgrundlagen, Zahlungen an die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt

Anlage 3 - Übersicht zu Tarifkennzeichen und Abrechnungspositionsnummern (DTA)

#### Anlage 1 zur Vereinbarung über die Entgelte für die Nutzung des Intensivtransportwagens (ITW) - Qualitätskriterien

#### Mindest-Qualifikation für die auf dem ITW eingesetzten Ärzte (entsprechend DIVI-Definition):

- 3 Jahre klinische Weiterbildung in einem Fachgebiet mit intensivmedizinischen Versorgungsaufgaben
- Zusätzlich 6 Monate nachweisbare Vollzeitstätigkeit auf einer Intensivstation
- Zusätzliche Qualifikation für den Einsatz als Notarzt nach landesrechtlichen Vorschriften
- Aktiver Notarzt mit mindestens einjähriger Einsatzerfahrung und regelmäßiger Einsatz im Notarzdienst
- Zusätzlich 20-stündiger Kurs Intensivtransport nach Vorgaben der DIVI

#### Mindest-Qualifikation für die auf dem ITW eingesetzten nichtärztlichen Mitarbeiter:

- abgeschlossener Ausbildung zum Rettungsassistenten mit der Berechtigung des Tragens der Berufsbezeichnung Rettungsassistent
- Lehrgang Sprechfunke
- Führerschein Klasse C
- Intensivtransportkurs
- Regelmäßige Hospitation auf einer Intensivstation

#### Anlage 2 zur Vereinbarung über die Entgelte für die Nutzung des Intensivtransportwagens (ITW) – Benutzungsentgelte

#### § 1 Benutzungsentgelte

(1) Die Benutzungsentgelte betragen ab 01.01.2022 bis 31.12.2022:

	Pauschal- entgelt EUR:	Positions- nummern für Abrechnung:
ITW	786,38	laut Anlage DTA
Notarzt	564,94	laut Anlage DTA
Kilometer- entgelt	3,04	laut Anlage DTA

**Anlage 3 zur Vereinbarung über die Entgelte für die Nutzung des Intensivtransportwagens (ITW)**



**Übersicht zu Tarif-Kennzeichen und Abrechnungspositionsnummern für den DTA**

RD Bereich IK 601506606	Abrechn.-Code	Tarif KZ	Abrechnungs-positions-nummer	Entgelt in Euro	Erläuterungen
ITW Halle	41	14854			
					<b>Einpersonentransport</b>
			171203	786,38	ITW Grundgebühr - Verlegung
			173900	3,04	ITW Kilometerentgelt
			190000	564,94	Notarztpauschale
			177000	0,00	ITW Leitstellenentgelt
			179100	0,00	ITW Verwaltungskostenpauschale

**Bekanntmachungsanordnung**

Die „Vereinbarung über die Entgelte für die Nutzung des Intensivtransportwagens“ für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Grundlage des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und der §§ 133 Abs. 1, 60 und 71 Sozialgesetzbuch V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 03.03.2023

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

**Unterschriftsseite zur Vereinbarung über die Entgelte für die Nutzung des Intensivtransportwagens**

<p><b>Träger</b></p> <p>Halle/Saale,</p>  <p>03. MRZ. 2023</p> <p>Stadt Halle (Saale)</p>	<p><b>Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt</b></p> <p>Magdeburg, 15.2.23</p> <p>Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt</p> <p>Körperschaft des öffentlichen Rechts</p> <p>Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt</p>
<p><b>Kostenträger</b></p> <p>Magdeburg, AOK Sachsen-Anhalt</p>  <p>11. FEB. 2022</p> <p>AOK Sachsen-Anhalt</p>	<p>Magdeburg, 08. MRZ. 2023</p>  <p>IKK gesund plus</p>
<p>Hannover, 27. Mai 2022</p>  <p>BKK Landesverband Mitte, Regionalvertretung Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt</p>	<p>Cottbus,</p>  <p>KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus</p>
<p>Kassel, 24.8.22</p>  <p>Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse (SVLFG)</p>	<p>Magdeburg, 28. Sep. 2022</p>  <p>Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Der Leiter der Landesvertretung Sachsen-Anhalt</p>
<p>Hannover, 15. Sep. 2022</p>  <p>DGUV, Landesverband Nordwest</p>	

**Allgemeinverfügung: Straßenbenennung Christa-Wolf-Straße und Sarah-Kirsch-Straße**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 45 Abs. 3 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) am 22.02.2023 die Straßennamen Christa-Wolf-Straße und Sarah-Kirsch-Straße für die beiden neuen Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“ beschlossen.

von Gebäuden, der somit der zwingenden Gewährleistung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung dient. Eine solche Maßnahme verletzt regelmäßig den Bürger auch nicht in seinen grundgesetzlich geschützten Rechten. Dies könnte nur dann ausnahmsweise der Fall sein, wenn die Straßenbenennung willkürlich erfolgt. Dafür oder für eine sonst ermessensfehlerhafte Verwaltungsentscheidung gibt es keine Anhaltspunkte.

dienste und Feuerwehr. Die Vollziehungsanordnung dient daher der Herstellung von Rechts- und Planungssicherheit. Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrem Erscheinen im Amtsblatt als bekannt gegeben.

**Hinweis:**  
Der zugehörige Kartenausschnitt zum Beschluss kann im Verwaltungsgebäude in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale) im 15. OG beim Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Abteilung Stadtvermessung zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.


**Begründung:**

Es handelt sich bei der Benennung von Straßen und Plätzen vorrangig um einen verwaltungstechnischen Vorgang zur Erfassung und eindeutigen Zuordnung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im Interesse der Allgemeinheit an einer eindeutigen und bestmöglichen Orientierung. Dies dient insbesondere der Gewährleistung einer schnellstmöglichen Auffindung einer verbindlichen Adresse im Notfall für Rettungsdienste, Vollzugs-

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale), erhoben werden. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage dort ebenso innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beantragt werden.



**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

**Allgemeinverfügung: Straßenbenennung Am Reideanger**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 45 Abs. 3 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) am 22.02.2023 den Straßennamen Am Reideanger für die neue Erschließungsstraße im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 196 „Wohnbebauung Am Reideanger“ beschlossen.

Gebäuden, der somit der zwingenden Gewährleistung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung dient. Eine solche Maßnahme verletzt regelmäßig den Bürger auch nicht in seinen grundgesetzlich geschützten Rechten. Dies könnte nur dann ausnahmsweise der Fall sein, wenn die Straßenbenennung willkürlich erfolgt. Dafür oder für eine sonst ermessensfehlerhafte Verwaltungsentscheidung gibt es keine Anhaltspunkte.

im Notfall für Rettungsdienste, Vollzugsdienste und Feuerwehr. Die Vollziehungsanordnung dient daher der Herstellung von Rechts- und Planungssicherheit. Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrem Erscheinen im Amtsblatt als bekannt gegeben.

eines Monats nach Bekanntgabe beantragt werden.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

**Begründung:**


Es handelt sich bei der Benennung von Straßen und Plätzen vorrangig um einen verwaltungstechnischen Vorgang zur Erfassung und eindeutigen Zuordnung von

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im Interesse der Allgemeinheit an einer eindeutigen und bestmöglichen Orientierung. Dies dient insbesondere der Gewährleistung einer schnellstmöglichen Auffindung einer verbindlichen Adresse

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale), erhoben werden. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage dort ebenso innerhalb

**Hinweis:**  
Der zugehörige Kartenausschnitt zum Beschluss kann im Verwaltungsgebäude in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale) im 15. OG beim Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Abteilung Stadtvermessung zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.



**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister



## Landesbetrieb lädt zur Deichschau am 29. März

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt lädt am **Mittwoch, 29. März**, zur Deichschau für die Deiche Halle-Neustadt und Gimritzer Damm eingeladen. Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger besteht die Mög-

lichkeit, auf eigene Gefahr an den Deichscharn teilzunehmen. An- und Abfahrt sind eigenverantwortlich zu organisieren.

Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Deichüberfahrt Angersdorf am Halle-Neustädter Deich.

## Stadt setzt Kampagne „Hilf mit! Gieß mit!“ fort

Bäume spenden nicht nur Schatten. Sie verbessern auch das Stadtklima. Ein ausgewachsener Laubbaum verdunstet dazu an einem heißen Sommertag bis zu 400 Liter Wasser – und kühlt damit seine Umgebung ab. Doch bei anhaltender Trockenheit haben es gerade die Stadtbäume schwer, an ausreichend Wasser zu kommen. Deshalb benötigen die Bäume Hilfe aus der Nachbarschaft. Die Stadt Halle (Saale) ruft daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, Straßenbäume zu gießen – bestenfalls mit Regenwasser. Das spart wertvolles Trinkwasser, das kostenintensiv aufbereitet werden muss und nicht unendlich zur Verfügung steht. Ebenso sollte kein Wasser aus öffentlichen Springbrunnen verwendet werden, da dieses mit Chlor versetzt ist, das in bestimmten Konzent-

rationen Tiere, Pflanzen und Bodenorganismen schädigen kann. Die Bäume sollten in der Regel frühmorgens oder spät abends bewässert werden. Oft helfen schon ein paar Eimer Wasser, um den Baum vor dem Austrocknen zu schützen.

Wer die Stadt unterstützen möchte, kann ab sofort zur Gießkanne bzw. zum Gartenschlauch greifen. Die Stadt stellt zudem in begrenzter Anzahl Wassersäcke kostenfrei zur Verfügung. Diese können nach Anmeldung in der Liebenauer Straße 118 abgeholt werden. Anfragen sind möglich unter Telefon 221-3507 oder per E-Mail an [ruediger.franz@halle.de](mailto:ruediger.franz@halle.de)

Weitere Informationen im Internet unter: [www.giess-mit.halle.de](http://www.giess-mit.halle.de)

Fortsetzung von Seite 9

**zu 11.18 Vergabebeschluss:**  
**FB 450-L-04/2022: Kassensystem im Saline- und Stadtmuseum Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2022/04793

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für das Kassensystem im Saline- und Stadtmuseum Halle (Saale) an die Firma Beckerbillett GmbH aus Hamburg zu einer Bruttosumme von 91.820,16 € zu erteilen.

**zu 11.19 Vergabebeschluss:**  
**FB 50-L-06/2022: Gesonderte Beratung und Betreuung von Personen nach Artikel 1 § 1 Abs. 1 Satz 1 Landesaufnahmegesetz LSA im Stadtgebiet Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2022/04690

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH aus Magdeburg den Zuschlag für die Gesonderte Beratung und

Betreuung von Personen nach Artikel 1 § 1 Satz 1 Landesaufnahmegesetz LSA zu erteilen.

Der Auftrag wird zu einer Bruttosumme von 56.230,06 € p.a. mit der Option auf Verlängerung um jeweils ein Jahr zu den gleichen Konditionen bis maximal zum 31.12.2025 vergeben. Die Bruttosumme beträgt dann für drei Jahre 168.690,18 €.

**zu 11.21 Vergabebeschluss:**  
**FB 53-L-23/2022: Rahmenvereinbarung zur Rattenbekämpfung in der Stadt Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2022/04687

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung zur Rattenbekämpfung an die Firma Pflanzen- und Ernährungsschutz Halle GmbH aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von jährlich 68.930,75 € für den Leistungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Es besteht die Option auf Verlängerung um ein Jahr bis zum 31.12.2024, dann zu einer Bruttosumme von 137.861,50 €.

### Bekanntmachung



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo)  
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)



13.03.2023

#### Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

für die Gemarkung: Büschdorf, Dölau, Dölauer-Heide, Giebichenstein, Halle, Halle-Neustadt, Kröllwitz, Lettin, Nietleben, Reideburg, Trotha, Wörlitz  
in Stadt Halle (Saale) wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **hat in der Liegenschaftskarte und im Liegenschaftsbuch die beschreibenden Angaben zur tatsächlichen Nutzung und Lagebezeichnung aktualisiert.**

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert. Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit vom **03.04.2023 bis 03.05.2023** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)** während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr** zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 / 6912-0** gebeten.

Im Auftrag

**Auskunft und Beratung**

Telefon: 0345 6912-0

Fax: 0345 6912-133

E-Mail: [service.halle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de](mailto:service.halle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de)

Internet: [www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de](http://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)

gez.

Heiko Puschmann



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo)  
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)



09.03.2023

#### Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de))

Für die Gemarkung: Ammendorf (Flur: 1, 2, 3, 4, 7, 9, 10, 11, 12, 13); Bruckdorf (Flur: 1); Giebichenstein (Flur: 6, 12, 13, 14, 17, 20, 21); Gimritz (Flur: 1, 5, 6); Halle (Flur: 1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 18, 24, 26, 28, 37, 44, 48, 51, 57); Kröllwitz (Flur: 15, 23); Mötzlich (Flur: 1, 2, 3); Passendorf (Flur: 8); Seeben (Flur: 1, 2); Trotha (Flur: 27)

in Stadt Halle (Saale) wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse in die Liegenschaftskarte übernommen.** Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht. Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit vom **03.04.2023 bis 03.05.2023** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)** während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr/Di. 13.00 – 18.00 Uhr** zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345/6912-0 gebeten.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle in 06112 Halle (Saale), Thüringer Straße 16 erhoben werden.

Im Auftrag

**Auskunft und Beratung**

Telefon: 0345 6912-0

Fax: 0345 6912-133

E-Mail: [service.halle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de](mailto:service.halle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de)

Internet: [www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de](http://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)

gez.

Heiko Puschmann

## Bekanntmachung

**Bekanntmachung**

Ab Freitag, 24.03.2023, liegt in den Geschäftsräumen der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG, 06132 Halle, Freyburger Str. 3, Zimmer 227, die Liste der gewählten Vertreter/innen und Ersatzvertreter/innen für die neue Vertreterversammlung während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme für die Mitglieder aus. Jedes Mitglied kann jederzeit eine Abschrift der Liste der Vertreter und Ersatzvertreter verlangen.

**Sprechzeiten:**

Dienstag und Donnerstag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr  
 Dienstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der Wahlvorstand




**KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?**

investieren Sie jetzt **199,- €** ~~(statt 299,-)~~

für die Erstellung einer professionellen Immobilienbewertung, inkl. Marktweranalyse.

0345 20 93 31- 0 [www.3a-halle.de](http://www.3a-halle.de)

Google Kundenbewertung 4,9/5

meist empfohlener Makler HALLE (SAALE)

\*Quelle: Brandwatch Immobilien Scout24.de

Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige  
 im Amtsblatt

der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon: 03 45/5 65 21 16

E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

**RICHTIG GEHÖRT –  
 KOSTENLOS FÜR SIE:**

**Hörtraining und  
 Tinnitus-Beratung**

Sie haben Probleme mit Tinnitus?  
 Sie verstehen trotz Hörgeräten nicht optimal?  
 Dann rufen Sie uns an und lassen sich  
 von unseren erfahrenen Hörakustikern beraten.

**mein.akustiker**  
 die hörexperten

Vereinbaren Sie jetzt  
 unverbindlich einen Termin!

[www.meinakustiker.de](http://www.meinakustiker.de)

Sie finden uns in:  
**Halle, Ludwig-Wucherer-Straße 56**  
 Tel. 0345 68459175